

siebente Vision Daniels

armen. Text mit dt. Übers

Übers. von Gregoris Kalemkiar

Kalemkiar, Gregoris

Goussen

3325

Die Apokryphen (Pseudepigraphen) bei den Armeniern.

III.

Die siebente Vision Daniels

armenischer Text mit deutscher Uebersetzung

von

P. GREGORIS DR. KALEMKIAR

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

[Separatabdruck aus der „Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes“, VI. (1892) 2. und 3. Heft. A. Holzhausen, Wien.]



WIEN 1892.

Druck des Titelblattes und des Umschlages Mechitharisten-Buchdruckerei.

Erschienen nur in 50 Exemplaren.

Gönnen 3325

Die siebente Vision Daniels.



Jonsson 3325

Die Apokryphen (Pseudepigraphen) bei den Armeniern.

III.

Die siebente Vision Daniels

armenischer Text mit deutscher Uebersetzung

von

P. GREGORIS D^R. KALEMKIAR

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

[Separatabdruck aus der „Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes“, VI. (1892) 2. und
3. Heft. A. Holzhausen, Wien.]



WIEN 1892.

Druck des Titelblattes und des Umschlages Mechitharisten-Buchdruckerei.

3325



Die siebente Vision Daniels.

Von

P. Gr. Kalemkiar.

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

Dass ein apokryphisches Werk unter dem Namen *Die siebente Vision Daniels* existirt, ist zum ersten Male im Jahre 1867 bekannt geworden, als K. PATKANIAN einen vollständigen Text der chronologischen Geschichte des Armeniers Mechithar Añriwanetzi herausgegeben hat.¹ Ganz unabhängig davon hat R. SINKER² das Dasein eines armenischen Textes verkündigt: „I may be allowed to add here that in the Archiepiscopal Library at Lambeth is an Armenian MS. Bible, which, however, is imperfect, nor do the *Testaments* occur in it. There is, however, contained therein an apocryphal document, which does not appear to be known in any other language, *The seventh vision of the prophet Daniel, which treats of the Antichrist.*“³

Nach SINKER that A. CARRIÈRE, der als Bahnbrecher des allgemeinen Studiums der in armenischer Sprache vorhandenen Apokryphen gelten kann, dieser siebenten Vision Daniels Erwähnung.⁴ P. KAREKIN ZARBANALIAN endlich äussert sich bei der Besprechung der Apokryphen folgendermassen darüber:⁵ „Diese Schrift ist uns unbekannt, und wir schöpfen den Verdacht, dass sie ein Theil von

¹ St. Petersburg, S. 33 (russ. von K. PATKANIAN, St. Petersburg 1867; franz. von M. BROSET, *ibid.* 1869).

² *Testamenta XII Patriarcharum*: Appendix. Cambridge 1879, S. VIII.

³ Im armenischen Texte steht nur: *Die siebente Vision.*

⁴ *Nouveaux Mélanges Orientaux*, Paris 1886, p. 473 ff.

⁵ *Bibliothek der alten armen. Uebersetzungen* (armen.). St. Lazzaro 1889, S. 191.

den dem Hippolytus oder Antipater von Bostra¹ zugeschriebenen unechten Werken sei.²

P. KAREKIN ist somit der erste, der eine bestimmte kritische Meinung über das betreffende Werk geäußert hat. Wir beeilen uns aber, ihn zu versichern, dass die dem Hippolytus zugeschriebene 'Απόδειξις, welche wir auch in alter armenischer Uebersetzung vor uns haben, mit der Daniel'schen Vision gar nichts zu thun hat.

Ein *Die siebente Vision Daniels* benanntes Apokryph ist bis heute in keiner anderen Sprache vorgefunden worden. Eines dem Daniel zugeschriebenen Apokryphs wird zwar Erwähnung gethan bei Pseudoathanasius³ und Nicephorus,⁴ doch war bis heute ganz unbekannt, was unter diesem Apokryph zu verstehen sei. MOVERS-KAULEN meinen, dass es dieselbe Apokalypse sei, welche durch C. TISCHENDORF (Lipsiae 1866, p. xxx) theilweise veröffentlicht worden ist.⁵ TISCHENDORF hat wohl eine Apokalypse ‚quae dicitur Danielis‘ aus drei griechischen Handschriften (Cod. Venet. Marc. class. II, cod. CXXV, Pariss. 947 et 2180) theilweise veröffentlicht, mit der Bemerkung jedoch: ‚Ceterum nescio an haec scriptura eadem sit quam Pseudoathanasii Synopsis et Nicephori stichometria inter pseudepigrapha numerant.‘ Was TISCHENDORF in kaum 90 Octavzeilen veröffentlicht hat, ist so wenig, dass kaum ‚paullo plus quam dimidiam totius apokalypsis partem efficiunt‘, immerhin bedeutend weniger als der armenische Text.

Der griechische Text in der Venetianer Handschrift ist betitelt: ἀποκάλυψις τοῦ προφήτου Δανιὴλ περὶ τῆς συντελείας τοῦ κόσμου; in Par. 947:

¹ Eine Verschmelzung des hl. Hippolytus (Ἀπόδειξις περὶ Χριστοῦ καὶ Ἀντιχρίστου) mit dem Antipater Bischof von Bostra!

² Wie die in Tiflis erscheinende armenische Zeitung *Երևանյան* im November (1891) berichtet, hat der englische Armenist Prof. F. C. CONYBEARE in Etschmiadzin mit den armenischen Apokryphen sich befasst und gedenkt dieselben mit Prof. KOHN in Text und Uebersetzung herauszugeben. Nach derselben Zeitung (December 1891) hat CONYBEARE die in alter armenischer Uebersetzung in Etschmiadzin bewahrte Vision Henochs als ein Machwerk aus späterer Zeit erklärt.

³ Ed. Coloniae, 1686, p. 154.

⁴ Ed. Bonnae, 1829, p. 787.

⁵ Cf. MOVERS-KAULEN, WETZER u. WELTES *Encyklopädie*, 2. Aufl. 1882: Apokryphen; DILLEMANN, HERZOG's *Real-Enc.*, 2. Aufl. 1883: Pseudoepigraphen.

ἐσχάτη ὁρασις τοῦ Δανιήλ; in Par. 2180: ἐκ τῶν ἐσχάτων ὁράσεων τοῦ προφήτου Δανιήλ. Wenn wir nun aus dem Titel des armenischen Apokryphs das Wort ‚siebente‘ auslassen, so haben wir ‚die Apokalypsis Daniels‘ mit dem Zusatze ‚über das Ende der Welt‘, wie zwei armenische Codices haben. Das Wort ‚siebente‘ auszulassen, haben wir umsomehr Recht, als in der armenischen Bibel das ganze Werk Daniels in sechs Visionen (Apokalypsen) eingetheilt ist, sowohl in den Handschriften als auch in den Drucken. Wenn also ein armenischer Uebersetzer noch eine Vision Daniels gefunden und übersetzt hat, so musste er sie natürlich die siebente Vision nennen.¹ Der Titel des armenischen Textes in allen drei Handschriften, wie wir weiter unten sehen werden, stimmt mit den TISCHENDORF'schen Texten überein. Wenn wir mit der Vergleichung der beiden Texte weiter gehen, so fällt uns eine, wenn auch nicht gerade wörtliche Uebereinstimmung auf, so dass wir die Gleichheit beider Texte bestätigen können, aber zwei oder mehrere Compileratoren vermuthen müssen. Im ursprünglichen Zustande wäre vielleicht die besprochene Schrift dieselbe, welche der Pseudoathanas und Nicephorus meinen, im heutigen Zustande des armenischen Textes aber kann man es wegen der Chronologie des Inhaltes desselben nicht behaupten.

Die Existenz eines armenischen Textes war, wie gesagt, einzig und allein SINKERN bekannt. P. KAREKIN, der eine sehr reiche Auswahl der armenischen Handschriften zur Verfügung hatte, hat ihn nicht gesehen. N. MARR, der gegenwärtige Professor der armenischen Sprache an der Petersburger Universität, der im Jahre 1890 in der an armenischen Handschriften allerreichsten Bibliothek in Etschmiadzin zwei Monate hindurch speciell mit den Apokryphen beschäftigt war,² hat dort keinen gefunden, wie er mir gütigst schreibt, fügt aber hinzu: Ich bin überzeugt, dass dort einer vorhanden ist.

¹ A. CARRIÈRE, *ibid.*, hat den Text von M. Aïriwanetzi (Պատմիկն է տեղեկս) unrichtig mit les sept visions übersetzt.

² Марр Н., Изъ лѣтней поѣздки въ Армению. Записки и извлеченія изъ армянскихъ рукописей. Записокъ восточн. томъ V, с. 211—241, welches auch in armenischer Uebersetzung in Հանդէս Արարիկայ (Hantess 1891, Nr. 9) erschienen

Ich habe das Glück gehabt, durch die Güte des Herrn MINAS TSCHERAZ, des Professors der armenischen Sprache in King's College in London und Redacteurs der französisch-englischen Zeitung *L'Arménie-Armenia*, nicht nur in den Besitz einer Abschrift des von SINKER erwähnten Manuscriptes zu gelangen, sondern auch in unserer armenischen Handschriften wohl nicht reichen Bibliothek zu Wien noch zwei alte Manuscripte zu finden und auf diese Weise einen ziemlich genauen und vollständigen Text festzustellen. Dieser Umstand, dass in unserer Bibliothek zwei Handschriften vorhanden sind, ermuthigt mich zu der Aeusserung, dass, trotz gegentheiliger Behauptung des P. KAREKIN, auch in St. Lazzaro eine Anzahl von Manuscripten vorhanden sein müsse, welche wahrscheinlich, als mit den sechs Visionen Daniels zusammenhängend, ganz übersehen worden sind. Ein anderes Manuscript ist mir unbekannt, obwohl ein solches in irgend einem Kloster in Armenien leicht zu finden wäre.

Zur Feststellung meines Textes sind folgende Handschriften benutzt worden:

A. Cod. Arm. der Archiepiscopal Library at Lambeth in London (Cod. 1209), ein Altes Testament, geschrieben auf Papier von einem Priester Johannes. Datum fehlt, im Vorworte zu den Psalmen aber erklärt der Copist, dass er untröstlich wegen der Unvollständigkeit des Psalmenbuches sich ins Kloster Haghat zum ‚heiligen Wardapet, Sarkawag (Diacon) genannt‘ begeben hat, um die Psalmen corrigiren zu lassen. Der Sarkawag Wardapet ist der berühmte Johannes im XIII. Jahrhundert, der den Canon der Hl. Schrift bei den

ist. Hier bespricht Prof. MARR die zwei Apokryphen: 1. Die Lebensgeschichte von Adam und Eva; 2. Das Gebet von Assaneth und das von Joseph, und bringt die alte armenische Uebersetzung in Auszügen. (Siehe *Hantess, ibid.*, wo ich die Existenz eines im VI. Jahrhundert aus dem Syrischen ins Armenische übersetzten apokryphischen *Die Geschichte der Busse von Adam und Eva* benannten Werkes nach dem Hauptkatalog der armenischen Manuscripte von Etschmiadzin [Tiflis 1863, Nr. 914, xvi] dargelegt habe.) In der Fortsetzung derselben Abhandlung (*Занесокъ восточн'*, т. VI) beschäftigt sich MARR mit den Apokryphen: 1. Die Kindheit Jesu, 2. Die Vision der Muttergottes, 3. Die Vision des Apostels Paulus und 4. Der Traum des Apostels Petrus, ebenfalls mit Textauszügen.

Armeniern festgestellt hat.¹ Die Handschrift ist also aus dem XII. Jahrhundert. Nach einer gütigen Mittheilung des Rev. S. BARONIAN in Manchester ist der Codex in Rundschrift (ⲉⲣⲉⲙⲉⲗⲉⲣ) geschrieben, enthält 433 Blätter, manche davon wie auch das Ende fehlen. Nach Herrn Prof. M. TCHERAZ sind die sieben Visionen Daniels (nach der armenischen Bibel) zwischen Liber Esdrae II und Jeremias eingefügt. Unter den mir vorliegenden drei Handschriften für meine Arbeit war dieser Cod. A, welcher öfters die andern ergänzte, die beste und vollständigste.

B. Cod. Arm. Nr. 39 der Bibliothek der Mechitharisten zu Wien, geschrieben in Rundschrift auf Papier im Jahre 1337 A. C. vom Priester Margaré zum Gebrauch seines Bruders, des Priesters Lazar im Schlosse ‚Berd-Tzor‘. Die Grösse 24×15,5 cm., Text 16,8×10 cm. und 9 cm. hoch. Sie enthält: 1. Proverbia Salomonis, 2. Ecclesiastes, 3. Canticum Canticorum, 4. Sapientia, 5. Job, 6. XII Prophetæ, 7. Liber Danielis. Dieses ist in sechs Visionen eingetheilt unter dem Titel: Die zweite Vision, die dritte Vision u. s. w.; am Schlusse: Die siebente Vision Daniels über das Ende der Welt.

C. Cod. Arm. Nr. 14 der Bibliothek der Mechitharisten zu Wien. Bibel mit Miniaturen, geschrieben in Rundschrift auf Papier im Jahre 1375 von Johannes Bischof von Ani, zum Gebrauch des Erzbischofs Manuel des Vorstehers der Aïrarat-Provinz. Grösse 28×18,5 cm., Text 20×13,5 cm. und 7,5 cm. hoch. Das Werk Daniels ist in sechs Visionen eingetheilt (wenn auch die fünfte nicht angegeben ist). Der Schluss des Werkes von Daniel ist folgendermassen: ‚Ende der Prophezeiung Daniels‘. Und gleich darauf: Wieder (eine) Vision über das Ende der Welt.

Was den Inhalt des Textes anbelangt, so wird es genügen, darauf aufmerksam zu machen, dass die römisch-byzantinischen

¹ Vgl. CARRIÈRE, *ibid.*, p. 478. Ich habe in *Հանդես Ափսօփայ* (Hantess 1891, Nr. 6) gezeigt, dass die nach der Feststellung des Sarkawags geschriebene Sammlung aller biblischen Werke aus der Hand des Mechithar Aïriwanetzi bis heute vorhanden ist in der Bibliothek von Etschmiadzin, Nr. 924 nach dem Hauptkatalog. Tiflis 1863, S. 130.

Kaiser von Konstantin dem Grossen angefangen bis Heraclius allegorisch, ja sogar manchmal mit eigenen Namen einzeln vorgeführt, und die Kriege, Naturerscheinungen u. s. w. ausführlich und detaillirt erzählt werden. Dieser ‚Prophet‘, gewiss ein Grieche, hat daher seine ‚Vision‘ in der Mitte des VII. Jahrhunderts geschrieben. Die armenische Uebersetzung dürfte in demselben Jahrhundert abgefasst worden sein.

Տեսիլ Վանիկի եւթներորդ :

Յերրորդ ամի, զկնի ամենայն յայտնութեան, որ տուան Վանիկի մարգարէի, առաքեցաւ ի Տեառնէ Վարդիէլ չընշտակ առաքեալ առ նա յառաջագոյն, և ասէ ցնա . Վանիկի, սյր ցանկալի, առաքեցայ ի Տեառնէ առ քեզ, ասել քեզ բանս և ցոյցանել քեզ զկատարումն աւուրցն, որ լինելոց ևն զկնի զալտեանն Քանին՝ որ ի ձեռն իմ աւետարանի :

Եղիցի կոյս յԱրայեղի, և ընկալցի ի Քանէն Քան, և նա մարգարցի վասն աշխարհի և կեցուցէ զբազումն ի մէջ Խարայեղի : Եւ զիւր զմիտս քո, և լուր զյառաջիկայ պատահումնն ի կատարումն աւուրցն յամենայն ի քաղաքս և ի գաւառս վասն անարեւնութեան մարդկան : Եւ ասացի ես Վանիկի . Ես, Տէր իմ : Եւ ասաց ցիս, յետ կատարելոյ զամենայն

1. A տեսիլ եւթներորդ B տեսիլ Վանիկի և թներորդ ի կատարածի աշխարհի C տեսիլ զարձեալ վասն կատարածի աշխարհի :

2. A fehlt յերրորդ ամի C յետ երրորդ ամի || BC տուա :

3. A fehlt մարգարէի || BC fehlt ի Տեառնէ :

4. BC ասէ A ասաց || C fehlt առ քեզ :

5. C աւուրց :

6. A զալտեանն || A աւետարանեցի :

7. B յԱրայեղէ C յԱրայեղէ || B ընկալցի || BC Քան ի Քան ||

BC մարգարցի A մարգարէացի :

8. B Խարայեղի :

9. A զմիտս BC զմիտս || BC զյառաջիկայ պատահումն :

10. A ի քաղաքս BC fehlt ի || A B ասացի ես . C ասացես :

11. A Վանիկի . . . ցիս BC Վանիկի . Տէր ասաց (bei B g radirt) ցիս || B ես յետ կատարելոյ C ես կատարելոյ :

բանս մարգարէականս վասն ամենայն քաղաքաց և դաւառաց՝ Ասիաս, Պոնտոս, Փոխիդիաս, Պապագովկիաս, Սարգաթիաս, Օփիւռնէս, Անգիւղբաս, Աղէքսանդրիաս, Ազիպատս, Աիւկէաս, Աիւկովկիաս, Սարքէդովնոս, Աիւզէս և Աարելլովնոս, Հռովմա :

Արտասուք որդւոց, և աճումն սովոյ ապականէ զերկիր պտղաբեր . 5
իշխանք քո որդիք հեծմանց և որ շուրջ զքեւ ստացուածք քո յապականութիւն եղիցին, և փոխեցին ի քէն ի Աարելլովն յետխնայութիւն :

Պոնդու իշխանն անկցի և սուր ծախեսցէ զորդիս նորա, զաւրք նորա անկցին ի բերան սրոյ, զբազումս տարցին ի Աիւզէ և անդ թաղեսցեն :

Փոխիդիացւոց մանկունք ծախեսցին ի սովոյ հացի, և ի ջրոյ երկիր 10
նորա պատահեսցի, և ի կերակուր թռչնոց եղիցին . և բազումք ի նոցանէ փախիցեն ի Աարիկէզովն :

1. B C զբանս իմ զմարգարէականս || C fehlt ամենայն || B C Ասիայ || B Պոնտոյ C Պոնիս :

2. B Փոխիդիաս C Փոխիդիս || A Սապագովկիաս B C Սապուդիկիս || B Սարգաթաս || B Սիւռնիս C Սիւռնիս :

3. B Անգիւղբայ C Անտիոքիայ || B Աղէքսանդրիաս C Աղէքսանդրիայ || B C Ազիպատս A Ազիպատու || B C Աիւկովկի || A Սարքէդովնոս B C Վարդկէզովնայ :

4. A և Աարելլովնոս B Աարիննոս C Աարինովնոյաս || B Հռովմա A C Հռովմայ :

5. A արտասուք B C սուգ || A B որդւոց C որդւոցն || B C սովով || C ապանէ :

6. A և որ B C fehlt և || A զքեւ B C զքեւ լի || A B ստացուածք քո C fehlt քո :

7. B C և փոխեցին A փախիցեն || B ի Աարելլովն A Աարելլովն C Աարելլոն || B C յետխնայութիւն :

8. B C Աս ի Պոնտոս || A B իշխանն C իշանն :

9. B C և զբազումս || C տարցեն || B C Աիւզէս || B թաղեսցեն զնոս C թաղեսցեն զնա :

10. B Աս Փոխիդիացւոց C Աս Փոխիդացւոց || A և ի ջրոյ, երկիր || B C և ի ջրոյ, և երկիր :

11. B C և ի կերակուր A ի կերակուր :

12. A Վարկէզովն B C Վարդկէզովն :

Ի Պաղատիա յերկնից հուր երեւեցի, և որոտմունք և փայլատակունք ծախեսցեն զնա, և աթոռք իշխանաց նորա յերկիր կործանեսցին, և հարաւային կողմն նորա յարին և ի հուր այրեսցի, և բազումք փախիցեն յայնժամ ի ֆոքր:

Ի փոքր Կապադովկիա . որդիք նոցա զմիմեանս կոտորեսցեն և զմի-
5 մեանս զերեսցեն, և իշխանք նոցա ի պարտութիւն մատնեսցին, և որ շուրջ զնովաւ իցեն ի նեղութեան և ի հառաչման եղիցին ի փոքր ի Ռարեւովն:

Ի Կարպաթիա . որդիք նոցա ի նեղութեան եղիցին, հրակիզութիւնս տեսցեն և մի հաւատացեն . պատառումն եղիցի, ամենեքեան մինչև ի դժոխս հասցեն, բազումք փախիցեն յեւթնբլուրն:

Ի Օմիւռնէ բարկութիւն յաճախեսցի, լցցի որպէս զբաժակ արեամբ, և անկումն ի բարձանց եղիցի: Իշխանք քո բարձցին և մեծամեծք քո անկ-
ցին . վասն զի աւր բարկութեան Տեառն եղիցի ի քեզ:

Անդիդու մանկունք ապականեսցին և յարինեալ շինուածք նորա ի կործանումն եղիցին, և իշխանք նորա մի վայելեսցեն: Անկումն շարժման
15 եղիցի ի քեզ, և բազմութիւն մեծութեան քո կորուսեց զքեզ:

1. A ի Պաղատիայ B և ի Պաղատիա և C և ի Պաղատիայ և. ||
BC փայլատակունք A փայլատակմունք:

2. BC նորա A նոցա || A հարաւային կողմ:

3. AC ֆոքր:

4. B Կապադովկիա A ի Կապադովկիայ C Կապուդոկիայ || BC և որ-
դիք || C կոտորիցեն || BC fehlt զմիմեանս զերեսցեն և իշխանք նոցա:

6. C նեղութիւն || A և ի հառաչման եղիցին BC եղիցին և ի հառաչ-
ման || A ի Ռարեւովն B ի փոքր Ռարեւովն և ի C ի փոքր Ռարեւուն և ի:

7. C Կարպաթիայ || A զհրակիզութիւնս:

8. AB հաւատացեն C հատատեսցին || A ամենեքեան մինչև ի BC և
ամենեքեան ի:

9. A հասցեն BC իջցեն || A յեւթնբլուրն BC յեւթնբլուրն:

10. B Օմիւռնէ A յաճախեսցի C յաճախեսցե || A լցցի C լցցե ||
BC բաժակ:

11. A անկումն:

12. C եղիցի քեզ:

13. B և Անուդրա C և Անտի || BC շինուածն || BC fehlt նորա:

14. B եղիցի:

15. C եղիցի քեզ:

ՅԼՂԷ. քսանդրիա յուզմանք պատերազմի բազումք եղիցին, և պարանոց ստահակութեան նորա մինչև ի նետալարս պարսպաց նորա : Խշխանք նորա հալածեցին :

Եղիպտոսաց մանկունք փախիցեն հարեալք ի սովոյ . ստացուածք քո եղիցին յոչինչ, և Նեղոս ցամաքեցի, և իշխանք քո կորիցեն : 5

Նիկեացոց դատերք ի սուգ և ի արամութեան եղիցին վասն ազգականաց և արանց գերութեան ի զարաւոր մարդկանէ, և իշխանք քո ծառայեցեն զորս ոչ գիտիցեն :

Այլ քեզ, Նիկամեդիա, որ բարձրացեալ ունիս զեղջիւր քո, և կերար զմարմինս սրբոց քոց որ էին ի քեզ . ապականեալք արեամբ արանց արդարոց ողբ հատուցանեն զփոխարէնս քո, և ի դժոխս յատակեալք : Այց և ողբս, ո՛վ Թշուառացեալ, զի ջնջեցին հանգերձ սրդովք քովք : Խշխանք քո իշխանք հեծութեանց, և քահանայք քո սակեւերք և արծաթատերք և զեղեցիկութիւն պայծառութեանդ քո ընկղմեցին :

Սարբէդովն և ազգ Պարսից . զինչ հասանէ քեզ ի վախճանի աւուրց՝ 15 դու ոչ գիտես . և ի կատարածին յախտենից քանի՞ ինչ եղիցի ժամանակ

1. B յԼՂԷ. քսանդրիա A յԼՂԷ. քսանդրի C յԼՂԷ. քսանդրիայ || BC պատերազմաց եղիցին բազումք || C պարանոց :

2. C ստահակութիւն || A մինչ || BC նետալարս || BC նորա պարսպացն || AB Խշխանք նորա C Խշխանք :

4. BC մանկունքն || A հարեալք ի սովո B ի սովու հարեալք C ի սրոյ հարեալք || C ստացուած :

5. C եղիցի || AB և Նեղոս C Նեղոս :

6. BC Նիկեացոց || C արամութիւն :

7. BC մարդկանէ A ի մարդկանէ || BC ծառայ այնմ որում ոչն :

9. A Նիկամեդիայ BC Նիկամիդայ || A զեղջիւր :

10. A էին BC են || A ապականեալք BC և ապականեալք || A արան արդարոց BC արդարոցն :

11. A ի դժոխոց || AC Այց և B Այց :

12. ABC ողբայ || BC fehlt ո՛վ || B ջնջեցին || A սրդովք քովք BC սրդովք քանդի || AB Խշխանք քո C շխանք քո :

14. BC պայծառութեան :

15. A Սարբէդովն և ազգ || B Սարբէդոն է ազգք C Սարբէդոն է ազգ || B վախճանի || C աւուրցս :

16. BC եղիցին || BC ժամանակք :

քո զինի ամենայն քաղաքացի և զաւսուաց : Ի սովոյ ապականեալիք քաղաքդ պաճուճեալ յոսկոյ և արծաթոյ, և ազգ պճնեալ և զարդարեալ : Անառակութիւնք բազումք եղիցին ի քեզ, և տղայք քո զբաւոյնն ոսկում և ապա ի սովոյ ապականեացին :

5 Ի խաղայ և Վարելոյնի երկիրն ընկղմեացի, ի զաւրաւորաց ըմբռնեացի և Հիմանք նորա ապականեացին, և զաւրութիւն նորա անկցի :

Հռովմայ իշխան մի՛ եղիցի ի ժամանակին յայնմիկ . բայց սուր նորա սրեալ և նեւ նորա խտացեալ և նենգութիւն նորա թանձրացեալ : Բազում անգամ իշխան յարիցէ և զարձեալ անկցի, երեքփողոցեան եղիցի .
10 և բազումք երկիցին ի քէն վասն բազմանիստ իշխանայն պայծառութեան և վասն հպարտացեալ պարանոցի քո և առաւել հարստութեան քո :

Ի խաղայ որդիք ի սքանչելագործութեան եղիցին . վասն զի երթիցէ ի նմանէ յանուանեալն յեաթնբլուրն այր Իւզապի, և հաստատեաց զհիմունս նորա : Աղիցի անուն նորա ընդ ամենայն բնակիչս աշխարհի մինչև
15 յորշմունս լեզուաց : Աւ զարձեալ շինեացէ զնա այր նշանագործ ծնեալ ի կնոջէ բարենշանէ, և ի ժամանակի իւրում ցանկութիւն սրտի նորա կատարեացի, և զացէ փայտ կենաց, և եղիցի զաւազան նորա մեծ, և զացէ բեւեռս

1. B սովու :

2. A յոսկոյ || A և ազգ B ազգք C ազգ :

3. AB բազում || B զբաւոյնն C զբաւոյնցին :

5. BC Իւզէս || A ի երկիրն BC երկիր || BC զաւրաւորացն :

6. B զաւրութիւնք :

7. AB Հռովմա C Հռովմայ || C եղիցին || A ի ժամանակի յայնմ ||

BC սուր A զէն :

8. BC սրեալ է || A խտացեալ և BC ախտացեալ || A թանձրացեալ BC բարձրացեալ :

9. AB անգամ C անկամ || BC fehlt երեքփողոցեան եղիցի, և :

10. BC իշխանացդ :

11. AB հարստութեան C հպարտութեան :

12. B Իւզա || A եղիցին BC երեւեացին || A երթիցէ BC երթիցեն :

13. A յանուանեալն յեաթնբլուրն BC յեաթնբլուրն || A Իւզապի :

14. A fehlt Աղիցի անուն նորա :

15. BC ցորշումն || BC fehlt շինեացէ || BC fehlt ի կնոջէ բարենշանէ :

16. BC fehlt սրտի :

17. BC fehlt նորա :

որ ի նշանին էին, և զիցէ զնա ի սանձս իւր վասն կրթական պատերազմացն յաղթութեան, և եղջիւր նորա բարձր և հզաւր, և անուն նորա ընդ ամենայն լեզուս, և պարգևեացի քաղաքին յիշատակ յախտնականն :

Եւ զկնի նորա յարիցէ երրորդ գաւազանն, որ զարին արանց արդարաց հեղուցու . կարգացէ զպատուիրանս և ոչ զիտիցէ զԱստուած և շաշափեցէ զգիրս սուրբս կուրացեալ սրտիւ :

Եւ զկնի նորա եկեացէ այր իմաստասէր ի քեզ, եւ թնրլուր Բաբելոն, և պատկեր կանգնեցէ ի քեզ, վասն որոյ մի բռնադատեսցիս զու :

Եւ զկնի այսր ամենայնի յարիցեն եղջիւրք բարձունք և գաւազանք մեծամեծք, և զաւրացին ի վերայ քո, և յիշատակ տցա եղիցի մեծ յոյժ : 10

Եւ միւս ևս գաւազան է բարձր . զաւրացի դրանչելի, և բարձրացեալ վասն անուան և յայտնութեանն Տեառն . վասն զի յԱստուծոյ տուր էր ի նմա : Եւ ձեռն նորա կեանք եղիցին մեծ, և ի խնդութենէ նորա ուրախացին ամենայն մարդիկ, և ի քաղաքաց և ի գաւառաց ի քեզ ժողովեսցին, և հասցեն ի քեզ յեւթնաբլուրդ, և իւրաքանչիւր դր զիւր գործն գործեցէ : 15

Եւ զաւրացի գաւազան թագաւորութեանն մինչև վախճանեցի :

Եւ ելցեն երկու գաւազանք ի միոյ գաւազանէ . և եղիցի մի գաւազանն ձեր գազան, և երկրորդ գաւազանն ձեր յանասուն, յերկուսեան ի

1. A ի նշանին BC ի նորին նշանին || A կրթական BC փրկութեան || BC պատերազմաց :

2. B եղջիւր A եղջիւր C եղջիւր :

3. BC քաղաքիդ :

5. BC հեղցէ || BC կարգացէ || BC զիտացէ :

7. A էկեցէ || BC եւթնաբլուրդ || B Բաբելոնի C Բաբելոնի :

8. AB կանկնեցէ :

9. A եղջիւրք C եղջիւրք :

10. C եղիցին :

11. BC fehlt է բարձր || BC դրանչելապէս :

12. C անուանն || BC fehlt և յայտնութեանն || BC Աստուծոյ || A էր նմա BC է ի նմա :

15. AB հասցեն C հանցեն || BC յեւթնաբլուրդ || BC գործ || BC գործեցեն :

16. B թագաւորութեան || B վաղճանեցի :

17. AC գաւազանն B գաւազն :

18. A ձեր գազան BC ձեր գաւազան || A և երկրորդ BC երրորդ ||

փողոցն յետ[թնր]ւոյն : Ի Σ ուղիք ի քեզ հասցէ բնագործարութիւն բար-
կութեան գող ունելով և բաժակ լիութեան, մինչև հասցէ ժամանակ քո,
առաջին նուազ քաղաքին խնամատիրութիւն երգոց, և երկրորդ հարստու-
թիւն քո աղբիւր բխման ամենեցուն եղիցի, որպէս զհարսն զարգարեալ և
5 որպէս զայլի երեւեցիս : Ողորդք քո քաջարեբք որ էին երբեմն, նուա-
զեցին . և փառք քո մեծ բաժանեցին և անկցին :

Թագաւորութիւնն որ ի քեզ է այլ գաւազան յարուցէ, որ անուա-
նեալ կոչի Թեոդոսիոս, եղեալ ի սրբութեան, և անուն նորա ուխտաւորեալ
ի քեզ յետ[թնր]ւորդ : Եւ ի ծննդեան նորա որդիք քո ուրախ եղիցին,
10 և գործեացէ իւրաքանչիւր ոք զոր և խորհեցի : Նառայեցէ քեզ ամենայն
քաղաք և գաւառ, և ի լիութեան քում վայելչութիւն յերկրի բազում
եղիցի : Եւ Նեղոս Եգիպտացոց արբուցէ զքեզ, և պարիսպ եկեղեցեաց
եղիցի զու . երկիւղ և գողումն եղիցի ի գաւազանի քում մեծապէս, և այս
է սկիզբն հեծմանց ի Թագաւորութեան քում . և ժամանակ գաւազանի նորա

A գաւազանն ձեր յանատուն BC գաւազան անատուն || A յերկուսեան . . .

Ի Σ ուղիք BC երկուսեան ի փողոցս յետ[թնր]ւորդ (C յետ[թնր]ւորդն)
 Σ ուղիք :

1. AB բարկութեան C բարձրութեան :

2. BC լիութեամբ || C ժամանակք :

3. A առաջին BC առաջի || A խնամատիրութիւն B խնամութեան
C խնամութիւն || A երկրորդ B երկրորդն C երրորդն :

4. B աղբեր || BC բղխման || BC fehlt զհարսն :

5. A զայլի երեւեցիս BC զարի երեւեցի || BC fehlt քո || A քաջա-
րեբք BC քաղցրաբեբք :

6. A և անկցին . . . յարուցէ BC անկցի Թագաւորութիւն նորա ի
քեզ, և այլ գաւազան յարիցէ :

9. BC և [թնր]ւորդ || C fehlt քո || AB եղիցին C լիցին :

10. A գործեացէ B գործեցին C գործեցեն || A զոր և խորհեցի
BC զինչ և խորհեցին :

11. A ի լիութեան BC լիութեան || AC քում B քո || B վայելչու-
թեան || BC երկրի :

12. A Եգիպտացոց C Եգիպտացոյ || BC քեզ || BC եկեղեցոյ եղիցի
զու, և :

13. C երկիւղ :

14. AB ի Թագաւորութեան C Թագաւորութեան :

բազում և մեծ յոյժ : Այս կողմի գաւազան նորա մինչև ի ծագս ամենայն
երկրի յարեւելից և յարեւմտից, ի հիւսիսայ և ի հարաւայ . և պարանոց նորա
հաստատուն, և աջ նորա զարաւոր, և ամբ նորա բազում, որպէս ոչ ուրուք
եղև այլ թագաւորաց : Այս զկնի այսր ամենայնի գարծառնց՝ զերեսս իւր
առ հայր իւր . և համար ամաց նորա բազում, և անուն նորա ահեղ, և
թագաւորութիւն նորա պայծառացեալ եղիցի : 5

Այս երրորդ այլ թագաւոր եղիցի առ քեւ ի Հռոմ եաթնբլուրդ :
Այս թնբլուր անուանեցար, վասն զի Պարսկաց ամենայն ազգք մտցեն ի
քեզ, Հռոմէ . մի թագաւորեցեն մինչև ի կատարած յաւիտենից : Այս
երկրորդն քո թագաւորեցէ ծեր, և անուն նորա Սարկիստո, և զաւազան 10
նորա սակաւամանակեայ եղիցի քան զառաջին գաւազանն ահեղութեամբ
թագաւորութեան նորա յոյժ : Այս եղիցի ժամանակն այն ամանց ի բարի և
ամանց ի չար . և եղիցի թագաւորութիւն նորա ի ժամանակս և ի ժամս և
ի կէս ժամու, և պարզեալ նմա ի շինուղէն զքեզ, ով եաթնբլուրդ, առ
ինքն վերացուցէ դրով հաւատոյն : Այս եղիցի հերձուած մեծ ի թագաւոր- 15
ութեան նորա . քահանայք յաթոռոյ իւրեանց անկցին, անկումն քաղաքաց
բազմաց եղիցի, և վախճանեք մարդկան բազում եղիցին . և վայելչութիւն

1. B fehlt յոյժ || BC fehlt ամենայն :

2. BC և յարեւելից || BC և ի հիւստայ :

5. AC համար ամաց B համարաց || A անունն :

6. A եղիցի BC յոյժ :

7. BC fehlt առ քեւ || C Հռոմ || A եաթնբլուրդ BC ով և թնա-

բլուրդ :

8. A Այս թնբլուր BC և և թնբլուր || A ի քեզ BC առ քեզ :

9. C Հռոմ || BC թագաւորեցէ :

10. BC երկրորդ :

11. BC սակաւամանակեան և || B զառաջին :

12. BC fehlt թագաւորութեան նորա || B ամանց :

13. B ամանց || B թագաւորութիւնն || BC fehlt նորա || A ի ժամա-
նակս . . . ժամու B ի ժամանակս և ի կէս ժամանակի C ի ժամանակ, և ի
ժամանակս և ի կէս ժամանակի :

14. BC շինուղէն || BC fehlt ով || BC և թնբլուրդ :

16. A անգումն BC և անկումն :

17. BC վայելչութիւնդ :

քո, և Թնարլուր, և ընդարձակութիւն քո մի պակասեցէ : Եւ զինի այսր
ամենայնի և նա վախճանեցի ընդ հարս իւր :

- Եւ Թագաւորեցէ միւս գաւազանն ի քեզ, և նա եղիցի գազան, և
ընկալցի զառաջին գաւազանն որ երբեմն հարկանելոց է ի շանէն . և եղիցի
5 այս գազան որպէս զառաջին գաւազանն մեծ և զարուսր բանիւք և խմատու-
թեամբ . և մի արհամարհեցի ի մեծամեծաց նորա . և պարանոց նորա որ-
պէս պարանոց զուարակի, և աչք նորա որպէս աչք առիւծու . ահեղութեամբ
գոչեցէ և յեղջերաց նորա գողացեան ամենայն քաղաքք և գաւառք . և
ի ժամանակս նորա աղեղն երևեցի յերկինս, և նշանք ազգի ազգիք յեր-
10 կինս և յերկրի : Զայն որոտմանց և անկումն քաղաքաց բազմաց լսեցի,
և երկիր պատառեցի և շինուածք ի հիմանէ կործանեցին . ճանապարհք
նորա հրեղէնք, պատերազմունք եղիցին ի նմա և ի քեզ յեւթարլուրդ,
և յայնժամ հրով այրեցին շինուածք վայելչութեան քո, և բարձրութիւն
քո յերկիր յատակեցի, և որդիք քո ողբացեն ի քեզ և բազում ուրախու-
15 թիւն քո ի սուգ դարձցի, և որդիք քո քարշեցեն զմարմինս մեծամեծաց
ի վերայ երկրի . և յանկարծակի փոթորիկ անկցի յերկնից և ծածկեցէ
զերկիր . և ազգք վիշապաձեք յերկրի երևեցին, և բազումք աղքատացին

1. BC Եւ Թնարլուրդ || A ընդարձակութիւն քո BC ընդարձա-
կութիւն :

2. B վախճանեցի :

3. BC գաւազան || A գազան BC գաւազան :

4. B ընդալցի :

5. A գազան BC գաւազան || B զառաջինն || A մեծ BC և մեծ :

6. BC fehlt որպէս :

7. A զուարակի BC զարականի || BC և ահեղութեամբ :

8. BC գողացի :

9. C ի ժամանակի || BC ազգի ազգի :

10. C յերկիր || BC Զայն որոտման || BC լսիցեն :

11. A և երկիր BC երկիր || BC և ճանապարհք :

12. A յեւթարլուրդ BC Եւ Թնարլուրդ :

13. BC շինուածք A շրջանակք :

14. A բազում ուրախութիւն BC բազմութիւն ուրախութեան :

15. B դարձի || C զմարմին :

17. BC ազգ վիշապաձեք :

և բազում տնանիք մեծացին, և ամբօխ մեծ եղիցի ի քեզ : Աղաղակեցէք
 զաւրք զինուք և սուսերաւորք ի Թիրակայ և ի Ալիկիկայ : Այլ ի ժամանա-
 կին յայնմիկ առաքեացէ յարեւելս զազանն զսուր իւր, և ոչ կարացէ յաղ-
 թահարել, և արհամարհեացէ զնովաւ այր ամն վիշապաձև ի միջոյ և ի
 վեր, և առաքեացէ ի ձեռն նորա զերկրորդ զսուրն յարեւմուտս, և մի ուժեացէ 5
 յաղթահարել զնա, և արհամարհելով արհամարհեացի ի շանէն վիշապն .
 բազում ընծայիւք և ոսկով և ընչիւք բազմաւք նեղեացի զազանն ի շանէն,
 և յարիցէ շանն ի վերայ զազանին և յարուցէ զկորիւնս իւր ի վերայ
 աթոռոց զազանին և զաւազանացն, և կորուսանել զզազանն ի շանէն և
 առնուլ զգարանն նորա . և շունքն կացուցեն արտաքոյ զզազանն, և ծանի- 10
 ցեն ամենայն մարդիկ եթէ շուն զառիւծ հալածէ : Այլ դարձեալ անդրէն
 դարձուցէ առիւծն և սպանցէ զշունն և զկորիւն նորա, և գոչեացէ առիւծն
 գոչին մեծ յոյժ, և գոչին նորա լսեացի յամենայն քաղաքս և ի գաւառս .
 և երկիւղ նորա ի գարանն նորա, և եղիցին մարդիկ շփոթեալք ի միմեանց
 վասն գոչման առիւծուն և վասն մահուան շանն : 15

1. B տնանիք :
2. A սուսերաւորք BC սուսերաւք || BC Թիրակայ || B Ալիկեա || A
 ժամանակակին :
3. B յարեւելս :
4. BC ի միջոյն :
5. A և առաքեացէ BC առաքեացէ || A զերկրորդ զսուրն BC զեր-
 րորդ սուր իւր || A ուժեացէ BC ժուժեացէ :
6. AB ի շանէն C ի նշանէն :
7. A ընծայիւք և ոսկով || BC fehlt և ընչիւք բազմաւք || A նեղեացի
 . . . զազանին, և յարուցէ B նեղեացի ի շանէն զազանն, և յարուցէ
 C նեղեացի ի շանէն զազանն և յարուցէ :
8. C կորիւն :
9. A և կորուսանել BC ի կորուսանել :
10. C շունք || BC զզազանն արտաքոյ :
11. BC fehlt ամենայն || BC թէ շանն զառիւծն :
12. BC առիւծն || BC զկորիւնս || BC առիւծն :
13. BC գոչին A գոչումն || BC գոչին A ի գոչին || C լսիցի || BC
 ի գաւառս A գաւառս :
14. C երկիւղ || B շփոթեալք :

- Իս հալածեցէ երկրորդ շունն շրջելով զլեզու իւր յայլաձևութիւն մինչև ցդարան առնալուն, և մեկնեցի ի նմանէ իբրև ոչ ուժեղեցէ նմա . և թաղիցէ կորին շանն ի ժամանակս և ի ժամանակ և ի ժամ մի . և ի ժամանակի իւրում թագաւորեցէ, և եղիցի անուն նորա Կորին շան, որ
- 5 թարգմանեալ կոչի Պաւաղան ազգաց : Իս գաղանն ջնջելով ջնջեցէ զյիշատակ շանն, յառաջգիտացեալ երզեցեն զնմանէ չարախաւութիւն, և ի քաղաքի նորա զպատկեր նորա ջնջեցեն, և բազումք ի գարանս գաղանին խորհեցին տպանանել զնա և մի ուժեղեցէ նմա, և գաւազանակիցք նորա ի միւսում քաղաքի ի սրոյ մեռցին, և մեծապէս ծանիցեն զինգրուածս քա-
- 10 հանային ի վերայ անձանութիցն : Իս մի ոմն ի մեծամեծացն երիտասարդ ի միջոյ գաւազն գաղանին զբազումս կապեալ ոտիւք և ձեռաւք առաքեալ առ գաղանն, և ապա իբրև առցէ գաղանն զբազումս յազգաց ազգաց ծառայոյ կոչելով առ ինքն որպէս զտէր, և և կացցէ ալլ այր յանդիման նորա և ընկալցի ի գող իւր, և հալածեցէ զարս պատերազմազս, և ինքն հալա-
- 15 ծեցի ի նոցանէ, և փախիցէ ի նոցանէ հետի, և մի ոք հասցէ նմա, վասն

1. AB շրջելով C շրջեցէ || A զլեզու B զլեզուս C զլեզուն :
2. BC ցդարան A ցդառինս || B առնալուն C առնալուն || B մեկնեցին || BC ի նմանէն || A ուժեղեցէ B ժուժեցեն C ժուժկալեցեն :
3. A թաղիցէ || A ի ժամանակ . . . ժամ մի B ի ժամանակն և ի ժամանակս և ի ժամ մի || C ի ժամանակ և ի ժամանակս և ժամ մի :
4. BC ժամանակին :
5. A թարգմանեալ || A Պաւաղան BC թագաւոր || A գաղանն BC գաւազանն :
6. AB յառաջգիտացեալ C յառաջացեալ || BC զնմանէն || A զչարախաւութիւն և BC չարախաւութիւն :
7. A ի գարանս BC ի դրանս :
8. A ուժեղեցէ BC ժուժեցեն || BC fehlt նորա :
9. AB ի միւսում C ի միւս || B քաղաքին || A ի սրոյ BC սրով :
10. A երիտասարդ ի միջոյ BC երիտասարդի միջ ուր ի :
11. C կապեալ || A առաքեալ BC և առաքեալ :
13. A որպէս BC իբրև || A կացցէ ալլ BC կացեալ :
14. B ընկալցի || BC ի գող A գող || AC զարս B զայլս :
15. BC ի նոցանէն A փախիցէ ի նոցանէ BC փախիցեն ի նմանէն || A վասն զի երազ BC զի արազ :

զի երազ է տօխք . և փախիցէ առ զազանն և որ ի դոգ նորա, և մօցէ
առ նա, և ելցէ զազանն փոքր և քաջալերեցէ, և զազանն մեծ նստուցէ
զնա յաթոռ իւրում, և արացէ զաւազանակից և աթոռակից փոխանակ
ինքեան, երկու զազանք ի միում այլի բնակեալք, կորինն քաջալերեցէ
ի դործ պատերազմի, և մեծ զազանն դարձցի յերկիր իւր ուտի էրն, և 5
փոքր զազանն կալցի զտեղի նորա մինչև ցժամանակ մի, ոչ յումլքէ թա-
գաւորեալ, այլ յանձին բռնութենէ, եկեցէ ի դարանս թագաւորութեան,
և զազանն փոքր դարձցի առ զազանն մեծ, և թողեալ զգարանս իւրում
արարաւ զին՝ իշխեցէ ի քեզ եւթնութուրդ, և կալցի ի նեղութեան . խնդու-
թիւն նորա մեծապէս եղիցի, խաղալով խաղացէ, և ի մեծամեծաց սիրեցի, 10
և տեսցի ի բազմաց, զկեանս և զլիութիւն տացէ, և վիշապն խաղացէ
նովա, և որսողական զաւազանաւն զազանին քարշեցէ զնա :

Այլ քեզ յայնմ ժամանակի, եւթնութուրդ Բարեւոյն, յորժամ այլի
թագաւորեցէ և վիշապն հալածեցէ զայլազգին, և այլազգին՝ որ անու-
նեալ կոչի Սաղամանգար, ի փախուստ դարձցի, դարձուցեալ զերեսս իւր ի 15
կզղիս, սկիւ և արծաթ և ականս պատուականս և պսակ զաւազանացն և
որ ի դոգ զազանին երեքաւորեալ յազգէ Պարսից ի Ղարբեղովնի, ոչ ոք

1. C fehlt որ || A և մօցէ BC մօցէ :
2. BC զազանն A զաւազանն || A և քաջալերեցէ և B էր C է ||
BC և մեծ || C նստուցանէ :
4. A երկու BC և երկու || B զազանք AC զաւազանք || BC կորինն ||
BC քաջալերեցի :
5. BC էր :
6. A կալցի B ընդալցի C ընկալցի || BC ի ժամանակ մի || C ումլքէ :
7. C անձին || A դարանս BC դատաստան || BC թագաւորութեան :
8. BC թողեալ A թողալ :
9. BC արարողին || A իշխեցէ . . . եւթնութուրդ BC իշխանացի քեզ
և թնաբլուրդ :
11. A տացէ BC տացի || BC խաղացի :
12. BC զաւազանաւ :
13. BC եւթնութուրդ || A Բարեւոյնի B Բարեւոյ C Բարեւն ||
BC այլին :
14. fehlt և այլազգին :
15. BC fehlt ի կզղիս, սկիւ . . . աթոռովք անտուլք :

- Հալածեցէ զնա ի մարդկանէ վասն սիրոյ վիշապին և մեծ պայծառութեանդ որ էին ի քեզ . և փոխեցի նա յերկրէ յերկր, և նեղեցի յայլազգեաց . և այլազգեացն նեղեալ ի դարմանոցն և ի զնացից, Հառաչեցէ առ արարիչն իւր անմեղաք իւրովք . և դաւազան որսորդական որ էր ի 5 գազանէն, միտքանեցի ընդ շանն, և վիշապն կալցի զտեղի նեղութեան և Հանդիսի Հանգերձ աթոռովք անտուովք Հետեւեցի, և զտեղի սրբութեանն Հալածեցէ, և սատեւեցէ զվիշապն լեզուաւ իւրով ի վերայ արանց սրբոց և ի վերայ նշխարաց սրբոց, և զառաջնորդութիւն Հայրապետացն խափանեցէ, և գերեցէ զեկեղեցիս սրբութեան, և որ ի ծերպս և յայրս և ի 10 փապարս երկրի բնակեալ իցեն, յանապատի մղորեալք իցեն եկեցենն առ քեզ յեւթնրուրդ բռնաւորեալ ի վիշապէն . և զինի պար ամենայնի զփոշի ոտից իւրեանց թաթափեցեն ի քեզ վկայեալք ի քեզ : Յայնժամ Հրով ալրեցի զեղեցկութիւն վայելութեան քո, և մի ամի փախուցեալ երիտասարդ պատճառանաք որսորդական դաւազանաւ բերել զառաջին դաւա-
- 15 զանն որ է անուանեալ Սաղամանդար . և ապա յայնմ ժամանակի նեղեցի վիշապն և ի յաջորդաց իւրոց բմրոնեցի և յահեկորդացն կապեցի, և մի ոք ընկալցի զնա, վասն զի եհեզ զարիւն սրբոց ի քաղաքս և ի դաւառս .

6. A Հետեւեցի B Հետեւեցէ C Հետեւեցէ :

7. A սատեւեցէ BC սատակեցէ || A B լեզուաւ իւրով C իւրով լեզուաւ || A սրբոց BC արդարոց :

8. A Հայրապետացն B Հաղարապետացն C Հարապետացն :

9. BC զեկեղեցի || A B ի ծերպս . . . (B փափարս) . . . իցեն C ի ծերպս և յայր և ի փապարս բնակեալք և զիցին :

10. BC և յանապատի || A մղորեալք իցեն BC մղորեալք :

11. BC եւթնրուրդ || BC բռնաւորեալք :

12. BC ի քեզ վկայեալ ի քեզ A ի ձեզ վկայեալք ի նմանէն :

13. B ալրեցին C ալրեցեն || C զգեղեցկութիւն || A երիտասարդ BC յերիտասարդաց :

14. A որսորդական BC որսորդական || A B բերել C գերեալ :

15. A որ է BC որ || A Սաղամանդար . և BC կոչի թէ՛ղոտիտ :

16. A յաջորդաց BC յառաջնորդաց || A C յահեկորդացն B յահեկորդացն :

17. B ընկալցի || A վասն զի եհեզ BC զի եհեզ || A B սրբոց C սրբոյն :

և փախիցէ ի տաճարն սուրբ, զոր զերէրն յառաջագոյն, և մի ոք ընկալցի զնա . վասն զի երկնաւոր Հարուածք եղիցին ի նմա : Աւ երիտասարդն Հասցէ առ Սպարամանդար, և յառաջ ուսուցցէ զայլազգին յանդիման վիշապին . և տեսեալ վիշապին փախիցէ ի նմանէն, և այլազգին մի՛ սպանցէ զվիշապն, որոշեացէ զնա յերեսաց իւրոց, և երիտասարդն անկցի անկմամբ մեծաւ, և 5 այլին մի սպրեցիցի, և ցուցցեն նմա զայլազգին և զաթոռակից նորա, և եղիցին Հարկատու ի տաղաւարս նորա որ ստեղծն զնա, և յաթոռս նորա խնդրեցի արինն Հաւր նորա, և այլազգին եղիցի մեծ ի սակաւ ժամանակս, և եղիցի լիութիւն ի քեզ յեաւթնբլուրդ և մահաւնք բազում մարդկան որ ժողովեալ են ի քեզ ի քաղաքաց և ի գաւառաց : Տայնժամ ի տեղիս 10 տեղիս շարժմանք եղիցին և լսիցեն զձայն բազմաց և ոչ հաւատասցեն . և հարստութիւն քո և փառք քո տիրեցուցին զքեզ ի լինել քեզ հպարտ և ամբարտաւան, և փառասիրութիւն քո խնարհեցոյց զքեզ . բայց լիութիւն և վայելչութիւն քո բազում եղիցի ի քեզ : Աստարած ժամանակի Հասցէ քեզ, և ելցէ ի քէն որսողական գաւազանն որ է ի գազանէն, և երթիցեն 15 յայլազգեացն ի տեղիս . և դստերք քո զարգարեացեն զինքեանս ի դայ-

1. BC գերէր || B ընդալցի :
2. BC fehlt վասն || BC եղիցի || AB ի նմա C նմա :
3. BC fehlt և տեսեալ վիշապին :
4. AB ի նմանէն C ի նմանէ :
5. AB որոշեացէ C որ որոշեացէ || BC fehlt մեծաւ :
6. A ցուցցեն BC ցուցանէ :
7. BC եղիցի || A որ ստեղծն BC ուր ստեղծ || BC յաթոռ :
8. BC fehlt սակաւ :
9. A և եղիցի BC նորա եղիցի || A յեաւթնբլուրդ BC եւթնարբլուրդ || A մահաւնք BC մահ :
10. C fehlt են || A ի քեզ BC առ քեզ :
11. C fehlt շարժմանք || AB եղիցին C եղեն || C fehlt և լսիցեն . . . հաւատասցեն :
12. B հարստութիւնք :
13. B ամբարտաւան :
14. A վայելչութիւն քո BC վայելչութիւն || AB ի քեզ C քեզ :
15. A որսողական || AB գազանէն C գաւազանէն || BC երթիցէ :
16. A ի տեղիս B տեղիս C տեղիս :

Թակղութիւն երիտասարդաց տպականել զբազումս, և մեծամեծք քո անկ-
ցին, նեղութիւնք և յուզմունք բազում եղիցին :

- Յայնժամ մահաբեր հրեշտակն հարցէ զքեզ ամենայն քաղաքաւք
և գաւառաւք, և մահք բռնաւորք առաքեսցին յերկիրց . յանկարծակի բար-
5 կասցի ի վերայ երկրի, երկիր շարժեսցի և անկցին մեհեանք, և տունք նոցա
եղիցին գերեզմանք, և ծով եռացուցէ զալիս ի վեր և ծածկեսցէ զմար-
դիկ, և իցեն որք փախիցեն և ապրեսցին : Յայնժամ հրեշտակացն ամբոխ
եղիցի, և յանդիման կացցեն և աղաչեսցեն առաջի ամբողջն . յայնժամ
եւթմարտիւր Բաբելոն, զորդիս քո լացցես քուրձ զգնելով և մտիւր ի
10 վերայ զլից ջանելով, տեսանելով զմարդիկ զի վասն մեղաց և յանցու-
ծոց անկանիցին, արք աղայովք և կանայք ստնդիեցաւք հանգեք կորնչիցին,
զի բարկութիւն Տեառն է ի վերայ : Պարիսպք քո պատառեսցին և յեր-
կիր յատակեսցին տաղաւարք քո . մանկանք ստնդեացք խորշեալք բերա-
նովք իւրեանց աղաղակին առ Մատուած, և քահանայք քո ցտելով
15 կոծեսցին զգաւազանս քո, մեծամեծք քո լացցեն և քաղաքակիցք քո յոյժ
արամեսցին, և ճանապարհորդք քո ի նեղութեան եղիցին, և սղիկդք քո

1. BC տպականել A տպանանել || AB զբազումս C զմիմասնա զբազումս :
2. B նեղութիւն || BC բազումք :
3. B և ամենայն : 4. C առաքեսցէ :
5. A երկիր BC և երկիր || A fehlt և տունք . . . գերեզմանք :
6. A զալիս BC զալիս իւր || C ի վեր AB ի վերայ :
7. A իցեն որք BC ի չորս || BC fehlt և ապրեսցին || BC հրեշտակաց :
8. C կացցեն :
9. A եւթմարտիւր BC եւթմարտիւրդ || AB Բաբելոնի C Բաբելոնի ||
BC լացցեն || BC գուրջ :
10. BC զլից :
11. BC անկանին || A ստնդիեցաւք BC ստնդիեցովք || A կորնչիցին
BC կորիցին :
12. C fehlt և || BC fehlt յերկիր :
13. A ստնդեացք BC ստնդիայք || C խորշեալք A հաշտեալք B
խորվեալք || AB բերանովք C բերանաւք :
14. BC աղաղակին || A Մատուած BC Տէր :
15. A կոծեսցին BC կոծիցեն || BC և զգաւազանս :
16. C նեղութիւն :

անկցին և այդիք քո պատկանցին . դղրդմամբ պատառեցի երկիր և կորուսցէ
 զմարդիկ մինչև ցտնդեացս և ցծերս : Բայց մինչև ի սպառ մի կորուսցէ
 զքեզ Տէր զեաթնրլուրդ . վասն զի չե է հասեալ ժամանակ կորստեան
 քո . բայց ի խորխորատի ծածկել զմարդիկ և ոչ ծածկեացէ, վասն զի չե ևս
 է հասեալ ժամանակ քո : Պատրաստեալ են քեզ տանջանք, վասն զի զա- 5
 մենայն անաւրէնութիւն գործեցեր ի քեզ ընդունելով զերկիր ի գող քո :
 Զազմանք խորհրդոց մարդկան բազում եղիցին, մինչև Տէր ի վերուստ
 հրամայեցէ կորուսանել զմարդիկ, բայց խորհուրդ Տեառն երեւեցի ուստի
 պատուհասն լինելոց իցէ, և ապաւինեալքն ի քեզ ընկալցին զտանջանս .
 ազգն որ յուսացան ի քեզ և գաւազանն որսողական կորուսցէ զքեզ, և 10
 կորին զկորին փախուցէ խնդրելով զարին հարանց նորա, և ինքնակամ
 կամաւք մատնեցի այլազգեաց շանցն և ընկերաց նորա, և յարուսցէ լեզուս
 և ազգս, և տրեւցէ ի վերայ ազգաց բազմաց, և երկու շունքն մարտիցեն
 ընդ միմեանս, և զմիմեանս կորուսցեն :

Այլ յորժամ այրին թագաւորեցէ, և նենդութեամբ խաղացէ ի 15
 վերայ այլազգեացն, և միւս այլազգին խնդրեցէ զկորուստ նորա և նեն-
 գութեամբ ջնջեցէ զնա, և եղիցին դժնդակ և չար աւուրքն այնոքիկ : Որ-

1. A և այդիք BC այդիք || A B պատառեցի C պատկանեցի :
2. A ցտնդեացս BC ի ստնդիւս || A ցծերս BC զծերս :
3. A Տէր զեաթնրլուրդ BC Ատուած || BC չե է A չէ :
4. C ծածկեալ || A վասն . . . ևս է BC զի չե է :
5. A վասն զի BC զի :
6. BC գող A գործ :
7. A B ի վերուստ հրամայեցէ C հրամայեցէ ի վերուստ :
9. A պատուհասն BC պատահումն || A իցէ BC է || A և ապաւինեալքն
 BC ապաւինեալք || B ընդալցին :
10. A ազգն BC ազգն այն || BC fehlt և գաւազանն . . . զքեզ :
11. A C կորին B կորինն || A հարանց BC հարց || BC ինքնակամ A
 ինքնա :
12. B այլազգեացն || BC շանն || B ընդերաց :
13. BC երկու A երկրորդ :
14. BC միմեանս A նմանս :
15. A այրի || A նենդութեամբ BC նեղութեամբ :
17. B դժնդակք || B աւուրք :

- դիք գաւազանացն ի խռովութեան եղիցին ընդ միմեանս պատերազմելով,
 և յայնժամ բազում նեղութիւն և չար եղիցի մարդկան որպէս զի չէ լեալ
 երբեք, և մի վտառհասցի իշխանն հաւատացեալ ի Սաղամանդար, վասն զի
 այլազգի է և յազգէ նորա ընկալցին զոր ոչն խնդրեցին . և կամիցի փախչել
 5 Սաղամանդար և մի կարասցէ, և հասցեն նմա և սպանցէ զնա Պլակիտոս :
 Եւ տիրեսցէ միւս գաւազանն ի քեզ յեաթնրութեան, և եղիցին եր-
 կունք բազում . յարիցէ այր աղքատ որ ոչ ճանաչիցէ զշնորհոյ, ամբարտաւան,
 հպարտ, սկէսէր, պատերազմասէր, և եղիցի անուն նորա Ուրղիտոս, և աթոռ
 նորա սակաւ աւուրց, և բարկացող, և մեծամեծք նորա ատեսցեն զնա, և
 10 քաղաքացիք նորա նեղեալք ի նմանէ . երկնային բարկութիւն եղիցի յաւուրս
 նորա, բազում անգամ նեղեսցէ զՎարբելոյն . ի ժամանակս թագաւորութեան
 նորա ձայնք դուժոյ հասցեն առ քեզ, և զաւրբ բարբարոսաց խռ-
 վեցուցեն զքեզ և մի պատերազմեցին : Եւ յարիցէ այլ թագաւոր բռնաւոր
 յանդիման պատերազմեալ հալածեսցէ զնա և բազում արամութեամբ և

1. A C խռովութիւն || B C պատերազմելով A պատերազմով, և :
2. A չեղել B C չէ եղեալ :
3. B C fehlt վասն :
4. B յազգէ A յազգաց C յայլազգէ || A ընկալցին B ընդալցի նա C ըն-
 կալցի նա || A ոչն խնդրեցին B C ոչ խնդրեցեն || B C կամեցի :
5. B C ի Սաղամանդար || A հասցէ նմայ B C հասցէ || A Պլակիտոս
 B Պլատիկոս C Պլակիտոս :
6. A B միւս C մի || B գաւազանն || B եւթնարութիւն C եւթնարութիւն :
7. B բազումք || A զշնորհոյ B զշնորհ իւր C զշնորհոյ իւր || B ամպար-
 տաւան :
8. B C fehlt եղիցի || A Ուրղիտոս B C Պլակիտոս :
9. B սակաւ աւուրց A սակաւաւոր C սակաւ աւուրք :
10. A քաղաքացիք B քաղաքակիցք C քաղաքակիկք || B C և երկնային ||
 A յաւուրս նորա B C յաւուրսն յայնտակի, և :
11. A B անգամ C անկամ || C զՎարբելոյն :
12. B C նորա A իւրոյ || B C ձայն || B գուժու || B C հասցէ || A և զաւրբ
 B զաւրբ || C fehlt և զաւրբ . . . զքեզ :
13. B C բռնաւոր A բանաւոր :
14. A յանդիման B C ընդդէմ նորա || A պատերազմեալ B C պատերազ-
 մել և || C fehlt և հեծութեամբ :

հեծութեամբ հանցէ զհողի նորա, և սա թագաւորեալ կալցի զգաւազանն որ ի քեզ եաթնըւորդ և եղիցի մեծ յաթոս մեծամեծս և ի պայծառս, և այն այն կորովի յաջմէ և յահեկէ, և ի ժամանակս նորա սով մեծ եղիցի և ոչ փոքր, և սպականեցի երկիր ի մարդկանէ և յորձանք ջրոց հոսեցեն, և աւդ սեաթոյր խառնակեցի, և այդք քո սակաւացին, և 5 վայելչութիւնք քո նեղեցին, և պակասեցին աւուրք և եղիցի աւրն վեց- ժամեան :

Այն մարդկան որ իցեն ի ժամանակին յայնմիկ . և դարձուցէ զերես իւր թագաւորն յարեմուտս : Այնժամ վայ քեզ եաթնըւորդ յոր- ժամ թագաւոր քո երիտասարդ : Եւ ժամանակին յայնմիկ եղիցի քեզ 10 նեղութիւն մեծ . այր որ ունիցի զկին եղբար իւրոյ, որդի զմայր իւր և զուսար ելցէ յանկողինս հաւ իւրոյ, եղբայր զքոյր իւր, և յովկեցին հայ- հոյութիւնք, մարդասպանութիւնք, երդմունք, չարախառութիւնք, ստու- թիւնք, պղծութիւնք, ցաւք, յափշտակութիւնք, եղբայրատեցութիւնք, խոս- վութիւնք, հեղումն արեան ի տաճար որոց սպասուորաց . և թագաւորք 15 ընդ թագաւորս, իշխանք ընդ իշխանս, հղար յաղքատոյն վերայ յարիցէ . և անկումն եղիցի հարստին և աղքատոյն :

1. A C զհողի B գողիս || BC fehlt սա . . . զգաւազանն :

2. BC եթնըւորդ || AC և եղիցի B եղիցի || BC fehlt մեծ || A ի պայծառս :

3. BC fehlt այն || A յահեկէ : 4. B ջրոյ :

5. A հոսեցեն BC հացեն || BC աւդք || AB սեաթոյր C սեաթորք ||

A խառնակեցի BC խառնեցին :

6. A վայելչութիւն : 8. C մարդկանն :

9. AC թագաւորն B ի թագաւորն || BC եթնըւորդ || AB յորձամ C յայնժամ :

10. BC թագաւորն || C fehlt քո || A ժամանակի :

11. A որ BC յորձամ || BC և որդի || A և զուսար BC զուսար :

12. BC յանկողին || C յովկեցին :

13. BC fehlt մարդասպանութիւնք || BC ստութիւնք, մարդասպանու- թիւնք :

14. BC fehlt ցաւք || B խոսվութիւն :

16. AC իշխանք B իշխան || BC հղարն յաղքատին :

17. A աղքատոյն BC աղքատին :

Եւ Ռիւթինիա, որ է ի ծովեղեր, շարժմամբ յատակեցի, և բարձրացեալ կուտակեցին ալիք ծովուն և ծածկեցէ զՀիմունա Ռիւթինիայ մինչև ցիրտսեր քաղաքն՝ Եփեմեղիսս:

Եւ ապա դարձեալ յարիցէ այլ թագաւոր, և ժամանակ նորա սակաւ 5 աւուրս, չար և ամենեւին ահեղ, և ապա յայնմ հետէ ոչ ևս եղիցի ժամանակ բարի, այլ չար, և ընդ սմա պատերազմեցի որդին և ծախեցէ զնա սրով:

Եւ միւս թագաւոր յարիցէ յայլմէ պաշտամանէ, որ է Արիանոս, սորա ձգեալ առ ինքն զամենեւեան: Հայնմ ժամանակի վնայ քեզ եաւթն- 10 բլուրդ, զի քան զամենեւեան սպաս զքեզ և զսահմանս քո:

Եւ ապա յարիցեն թագաւորք և իշխանք և առաջնորդք և նահապետք ի վերայ քաղաքաց և գաւառաց և տեղեաց, և եղիցին յազմունք և խառնակութիւնք բազում մարդկան: Եւ ազգ բարբառոսաց յարիցէ ի վերայ քաղաքաց և գաւառաց, և խոնարհեցի երկիր ի բազմութենէ ազ- 15 ցաց կանգունա եաւթնասուն և երիս. և մի՛ նեղեցիս յայնժամ եաւթն- բլուրդ ի նոցանէ, բայց առանձինն պատերազմ տանջեցէ զքեզ, և վայելչութիւն երկրի սակաւացի ի քեզ. բարկութիւն յերկնից եղիցի ի քեզ,

1. || A Ռիւթինիայ B Ռիւթինա C Ռիւթինայ || BC fehlt է:

2. BC ծովուն || C Ռիւթինիայ:

3. C fehlt մինչև... Եփեմեղիսս || B ցիրտսեր || B՝ Եփեմեղայ:

4. BC սակաւ աւուրս A սակաւաւոր:

5. C fehlt ևս || BC եղիցին || C ժամանակք:

6. BC բարիք || BC չարք || A և ընդ B ընդ C բոս || A ամայ BC որում || A որդին BC իւր որդին || BC զնա սրով A զնայ ի սրոյ:

8. B յայլմէ պաշտամանէ C յայլմէ պաշտամանէ A յայլազգեաց || BC fehlt սորա:

9. ABC եւթնարբուրդ:

10. A զամենեւեան առեւ || A fehlt սպաս զքեզ:

11. A Եւ ապա BC Եւ:

12. AB քաղաքաց C քաղաքի || BC fehlt և տեղեաց... և գաւառաց:

14. A ազգաց B է ազգաց:

15. BC ի կանգունա || BC եւթնարբուրդ:

16. BC նոցանէն || AB առանձին || A տանջեցէ զքեզ BC եղիցի ի քեզ:

17. A բարկութիւն BC բայց բարկութիւն:

և հարումն յոյժ, և երևեսցի սին հրեղէն յերկնից ի յերկիր: Եւ յայնժամ փոխեցի թագաւորութիւն քո, և եղիջիր մնացեալ յապականութեան յախտից և ի սովոյ: Յայնժամ պապէս պատառեցի և բերցէ զերկրորդ զաւազանն ի միւս քաղաքն յոչինչ իշխանէն, և նստս հրեղէնս տեղացե յերկնից, նշանք և արուեստք բազում եղիցին:

5

Եւ յայնժամ տիրեցէ Նեոնն, և մարդիկ յատուած պաշտութենէ խոտորեցին յանհաւատ ի գալտոնէն զոր ոչ խնդրէին, և ոչ ակն ունէին, այն որ ոչ հաւատային ի նա որ ամենայնի բնդդիմակացն էր: Սա յղացի և ծնցի զոր ոչն խնդրէին ի կուտէ ի պղծոյ, և կալցի զաւազանն խաբէութեան զազդ մարդկան ի ժամանակս երիս և ի կէս ժամանակի անցէ զոգիս 10 բազմաց ի կորուստ ժառանգակից լինել զէհնին յախտնից: Յայնժամ յուզումն եղիցի հրեշտակաց, տեսանելով զնշանսն զոր յառաջագոյն նա ցուցանէր: Եւ զայս իմացեալ աստուածաւոր մարդկանն, ծանուցեալ և տեսեալ ամենայնի զբնդդիմակացն որ է ազգ մարդկան, որոյ է նշանս այս. Գաւգեալ անկրկնելի ի ծնդաց, հաշմ ախմբ, ողորկայուն, մանգաղամասն, 15

1. AC հարումն B հարուստ || AB երևեսցի C եղիցի || A ի յերկիր BC յերկիր || A Եւ յայնժամ BC Յայնժամ:

2. BC մնացեալ || A որ մնացեալ || B յապականութիւն:

3. C ի սովոյ AB ի սովու || AB պատառեցի C պառեցի || AC բերցէ B բերիցէ:

4. BC իշխանէն A իշխանեալ || AB տեղացե C տեղացի:

5. BC բազումք:

6. A Եւ յայնժամ BC Յայնժամ || BC Նեոն:

7. AB գալտոնէն C գալտոնան || A զոր BC զորս:

8. BC այնք || B որ ոչն || BC հաւատացին || BC յղացի A եղիցի:

9. A ծնցի BC ծնցէ || BC fehlt զոր ոչն խնդրէին || A ի պղծոյ BC պղծոյ || BC զաւազան:

10. BC զազգն || BC fehlt ի ժամանակս . . . ի կորուստ:

12. A յուզումն BC յուզմունք || BC եղիցին || ABC գնացուցանէր anstatt նա ցուցանէր:

13. BC աստուածաւոր A քրիստոսաւոր || BC մարդկան:

14. B նշան || A գաւգեալ BC գաւգէ:

15. A ի ծնդաց B ի ծնկացն C ծնկացն || A ախմբ BC անձամբ || AB ողորկայուն C որ ոչ կա յուն || B մանկաղամասն:

- սրագլուխ, շնորհաւոր, մեծաբան, իմաստուն, քաղցրածաղիք, տեսանող, խորհրդական, սխախ, հեղ, հանդարտ, նշանադործ, մաւտ ունելով զողիս կորուսելոցն, ի քարանոց հաց հանել, կուրաց տեսանել, կաղաց զնալ և զլեբինս ի տեղւոջն ի տեղի փոխեցէ, առ աչաւք արասցէ զայս ամենայն և բազումք
- 5 հաւատասցեն ի նա : Այնպէս յայնոցիկ ոյք հաւատասցեն ի նա և առնուցուն զնշանն նորա, աջ նոցա կապեալ որ ոչ դառնայցէ անդրէն յոր յաւացանն յառաջագոյն : Հայնժամ տոլ եղեցի մեծ յոյժ, մի տեղասցին երկինք զանձրեւ, և երկիր մի բուսուցէ զգաւարի, եղեցին չորացեալ ամենայն պտուղք և յայնժամ ամենայն քաղաքք և գաւառք ողբասցեն զինքեանս, փախչելով
- 10 փախիցեն, և մի փախիցեն յարեւելից յարեւմուտ և յարեւմից յարեւելս, իսկ որք բնակեալ իցեն ի լեբինս և յայլս և ի ծերպս և ի փապարս երկրի, նոքա միայն կարասցեն փախչել մինչև ցերիկորդ գալուստն, որ ծնաւ ի սուրբ կուսէն : Հայնժամ բնդրեալքն նորա յայտնի եղեցին տեսանելով զյաւանական զՏեառն զալուստն, կայցէ յառաջ և բազումք դատեցին,
- 15 յերկինց յազմուէր եղեցին : Իսկ յայնժամ նեղութիւն ահագին եղեցի ի վերայ տիեզերաց : Այն յղեացն և ստնտուացն յաւուրս յետինս . վնայ ան-

2. A սխախ BC սախ || A մաւտ BC մուտ || A B զողիս C զհողիս || C կորուսելոց :
3. A հանել BC հանելով :
4. A B ի տեղւոջն C տեղւոջն || A տեղի BC տեղիս || A փոխեցէ BC փոխիս || A բազումք . . . ի նա և BC nur որ :
6. BC զնշան || A աջ BC զաջ || A դառնայցէ BC դառնայ :
7. C fehlt տոլ || A B եղեցի C եցի || BC fehlt յոյժ || BC և մի տեղասցին A մի տիրեցեն || BC զանձրեւ A տալ զանձրեւ :
8. A եղեցին B և եղեցի C եղեցին :
9. A յայնժամ BC վասն այնորիկ || B fehlt ամենայն :
10. A փախիցեն, և մի փախիցեն BC nur փախչեցին || AC յարեւելս B յարեւալս :
11. A որք BC որ || B բնակեալն || A իցեն BC են || B փափարս :
13. A կարասցեն BC կարեն || B փաչչել || BC յերկրորդ :
14. BC Տեառն զգալուստն, կացցեն :
15. A Իսկ յայնժամ BC յայնժամ :
16. BC յղեաց || A ստնդուացն B ստնդիաց C սանդուաց || A յաւուրս յետինս BC յաւուրսն յայնտիկ :

Ժուժացն որք հաւատացին ի հակառակորդն . վա՛յ այնոցիկ որ երկիր պագին նմա և վասն զաւտեան նորա յայտնեցան :

Եւ յետ լինելոյ այսր ամենայնի և կրելոյ զարջարանա աստուածաշունչ և արգար մարդկան որ ի հարկաւորութենէ և ի բռնութենէ նեղեալ էին, հասցէ ապա կատարած . և ոմանց ի մարդկանէ նշան ցուցեալ ծանիցն զեալթնրուրն և ասիցեն . Արդեաք քաղաք լեալ իցէ աս : Եւ կին մի երկրակոխեալ յարեւելս, յարեւմուտս, ի հիւսիս և ի հարաւ, և մի գտցէ պտուղ, բայց միայն գտցէ ձիթենի մի, և զիրկս արկեալ ձիթենեայն՝ յոգւոց հանցէ և ասիցէ . Աբանի՛ պնմ՝ որ անկեալ է զձիթենիս զայս : Եւ ողի նորա վերացի ի նմանէ անգէն ի տեղւոջն :

Յայնժամ արեգակն զարձցի ի խաւար և լուսին յարին, աստեղք որպէս զտերեւ անկցին, և երկինք իրբեւ զմազաղաթ զպարեկցին, և ծով յանդնդոց եռասոցի ելանել ծածկել զմարդիկ, և ամենայն ինչ յաւոյց այրեցեալ չորացի : Զբեշտակք հրեղէնք յերկնից իջցեն, և հաբ բորբոքեցի ընդ տիեզերս . մկունք հրաձեք և պղնձիք և գիցին, և որ նման է նոցա, և

1. A որք BC և որք || A հաւատացին B հաւատացեն C հաւատայցեն BC որ A որք || A պագին BC պագանեն :

3. A աստուածաշունչ և BC աստուած :

4. BC մարդկանն || A և ի բռնութենէ B և C fehlt :

5. A էին BC իցէ || A ապա BC և ապա || BC նշան || A ցրցեալ ծանիցն զեալթնրուրք BC ցուցցեն ծանուցեալ զեալթնրուրք :

7. B յարեւելս || BC և յարեւմուտ || A հիւսիս BC հիւսւսի :

8. A արկեալ BC արկցէ || A ձիթենայն || C յոգւոց A յոգոց B և յոգւոց :

9. BC հանիցէ || A ասիցէ BC ասացէ || BC Աբանի է || B անգեալ || A է զձիթենիս BC իցէ զծառս :

10. BC ի նմանէն || A անգէն B անգրէն C fehlt :

11. C լուսինն || BC և աստեղք :

12. BC տերեւ || A իրբեւ զմազաղատ BC որպէս մազաղաթ :

13. A եռասոցէ || A ելանել ... զմարդիկ BC և ելեալ և ծածկեալ զերկիր || C յաւոյ || BC այրեցեալ A ապականել :

14. A Զբեշտակք BC և հրեշտակք || AC հրեղէնք B հրբեղէնք || A բորբոքեցի BC բորբոքեալ :

15. A մկունք BC մանկունք || C հրաձե և BC fehlt և պղնձիք || A և որ նման է նոցա, և BC որ նման նոցա :

գաղանք զիշակերք ի լեւանց ելցեն, և մի երկիցէ զոր ոչն խնդրէին . և
 երկիր ամբարշտաց կորիցէ և արդարքն յափշտակեացին առ հայր, զի հրա-
 ման ել ի Տեառնէ . աթոռք անկցին և դիրք բացցին, և գատատանք յաւ-
 րինեացին, հրեշտակք փող հարցեն և արդարք պարեացեն, և աւր հնու-
 5 թիւնս հանցեն և ըստ իւրաքանչիւր գործոց գատեացին . բայց միայն Տէր
 արդար գատաւոր և ամենայն գործք նորա : Այլ ամենայն ազգք մարդկան
 բացցեն զբերանս իւրեանց աղաղակելով և ասելով . Տէր, Տէր, մի տանիր
 զմեզ ի փորձութիւն, այլ փրկեա զմեզ ի չարէ, զի դու Տէր զիտես և ճա-
 նաչես զի համբերել ոչ կարեմք, վասն զի մարմին եմք . այլ որպէս հայր
 10 բարերար և մարդասէր զթացիր ի վերայ մեր . զի քո են փառք այժմ և միշտ
 և յախտեանս յախտենից . ամէն :

1. A B ելցեն C իջցեն || B C երկիցեն || A B զոր C որ || B C fehlt ոչն || A
 և երկիր . . . կորիցէ և B C երկիրն ամբարշտաց ստատակեցի :

3. A անկցին B C դնին :

4. A և արդարք B C արդարք || B C աւրհնութիւն :

5. C գատեացեն :

6. B C գատաւորն || A B գործք C գործոց || A Այլ ամենայն B C Ա-
 մենայն || A B ազգք C ազգաց :

7. A աղաղակելով և ասելով B C աղաղակեացեն և ասացեն || A B Տէր,
 Տէր C Տէր Աստուած || A տանիր B C տար :

8. A C չարէ B չարեաց :

9. B C fehlt վասն || A B մարմին C մարին :

10. C fehlt բարերար || B C fehlt և մարդասէր || A զթացիր ի վերա
 մեր . զի քո B C զթացիս ի մեզ, և ողորմեցիս մեզ, զի դու ստեղծեք զմեզ և
 քո || B C fehlt այժմ և միշտ և :

11. A C յախտեանս յախտենից B յախտենից յախտեանս || B ամէն :
 Աստարեցաւ զիրք Վանիէլի :

Die siebente Vision Daniels.

Von

P. Gr. Kalemkiar.

Mitglied der Wiener Mechitharisten-Congregation.

(Uebersetzung.)

Im dritten Jahre, nach allen Visionen, die dem Propheten Daniel gegeben worden waren, ward der Engel Gabriel, der vorher zu ihm gesandt worden war, von dem Herrn gesandt, und er sprach zu ihm: Daniel, Mann des Verlangens, ich bin von dem Herrn zu dir gesandt um dir Worte zu sagen und dir zu zeigen das Ende der Tage, die da kommen sollen nach der Ankunft des Wortes, welches durch mich verkündet wird. 5

Es wird in Israel eine Jungfrau sein, und sie wird das Wort vom Worte empfangen, und dieses wird Mensch werden wegen der Welt und wird viele aus der Mitte Israels lebendig machen. Und merk wohl auf und höre das bevorstehende Ereigniss am Ende der Tage in allen Städten und Ländern wegen der Missethat der Menschen. Und ich, Daniel, sagte: Sprich, mein Herr. Und er sprach zu mir, nachdem er alle prophetischen Worte vollendet hatte, über alle Städte und Länder: Asien, Pontus, Phrygien, Galatien, Kappadokien, Karpathien, Smyrna, Antiochia, Alexandria, Egypten, Nicäa, Nicomedia, Karthago, Byzanz, Babylon, Rom. 15

Die Thränen der Söhne und das Wachsen der Hungersnoth verderben die fruchtbringende Erde. Deine Fürsten werden Söhne der Seufzer und all dein Besitzthum um dich herum wird dem Verderben geweiht und von dir zum siebenhügeligen Babylon hinübergetragen werden. 20

Der Fürst von Pontus wird fallen und das Schwert wird seine Söhne vertilgen, seine Krieger werden durch die Schwertklinge fallen, die meisten wird man nach Byzanz führen und dort begraben.

Die Kinder der Phrygier werden vertilgt aus Mangel an Brot, und
5 ihr Land wird durch Wassernoth zerklüftet, und sie werden zum Frasse der Vögel werden, und viele von ihnen werden nach Karthago fliehen.

In Galatien wird Feuer vom Himmel erscheinen, und Donner und Blitze werden es vertilgen, und die Throne seiner Fürsten werden zur Erde stürzen, und seine Südseite wird im Blute und Feuer
10 verbrannt, und viele werden dann nach Rom fliehen.

In Klein-Kappadokien werden seine Kinder einander tödten und in Gefangenschaft schleppen, und seine Fürsten werden besiegt, und die da um dasselbe herum sind, werden in Noth und in Seufzen sein in Klein-Babylon.

15 In Karpathien werden seine Kinder in Plage sein, sie werden Feuersbrünste sehen und nicht glauben. Es wird Zerreissung (der Erde) vorkommen, alle werden bis zur Hölle gelangen, viele werden zum Siebenhügeligen fliehen.

In Smyrna wird der Zorn vermehrt, wird wie ein Kelch voll
20 des Blutes sein, und es wird sich der Fall von der Höhe ereignen. Deine Fürsten werden weggenommen, und der Adel wird fallen; denn der Tag des Zornes des Herrn wird bei dir sein.

Die Kinder von Antiochien werden verderben, und die aufgeführten Gebäude werden verfallen und seine Fürsten werden es
25 nicht genießen. Ein Fall der Bewegung wird in dir sein, und der Ueberfluss deines Reichthums wird dich vernichten.

In Alexandrien werden viele Kriegsbewegungen vorkommen, und der Hals seiner Empörung bis zu den Bogenschützen seiner Festungen. Seine Fürsten werden verfolgt.

30 Die Söhne Aegyptens werden fliehen von Hungersnoth geschlagen. Deine Besitzthümer werden vernichtet, und der Nil wird austrocknen, und deine Fürsten werden zu Grunde gehen.

Die Töchter von Nicäa werden in Trauer und Trübsal sein wegen der Gefangenschaft der Verwandten und Männer von Seiten

der starken Leute, und deine Fürsten werden Diener derjenigen, welche sie nicht kennen.

Wehe dir, Nicomedia, die du dein Horn hoch aufgerichtet und die Leiber der Heiligen, die in dir waren, verzehrt hast; du wirst dem Verderben anheimfallen durch das Blut der gerechten Menschen, die dir das Gebührende vergüten, und wirst bis in die Hölle sinken. 5
Weine und jammere, du Elende, weil du mit deinen Kindern vertilgt werden wirst; deine Fürsten (sind) Fürsten des Seufzens, und deine Priester Liebhaber des Goldes und Silbers, und die Schönheit deiner Pracht wird untertauchen. 10

Karthago und das Volk der Perser! Was dir wohl am Ende der Tage zutreffen wird, weisst du nicht, und wie lange Zeit am Ende der Ewigkeit dir vergönnt sein wird nach allen Städten und Ländern. Vor Hungersnoth wirst du verderben, du mit Gold und Silber verzierte Stadt, und du geschmücktes und aufgeputztes Volk! 15
Die Zuchtlosigkeit wird stark sein in dir, deine Kinder werden mit Gold spielen und dann vor Hungersnoth verderben.

Die Erde von Byzanz und Babylon wird einsinken, von den Starken ergriffen, und seine Grundvesten werden verderben und seine Kraft wird fallen. 20

In Rom wird kein Fürst sein zu jener Zeit, jedoch sein (Rom's) Schwert ist geschärft und sein Pfeil stark, seine List vermehrt. Zu öfteren Malen wird ein Fürst aufstehen und wieder fallen. Er wird drei Strassen haben. Viele werden dich fürchten wegen des Prunkes deiner vielen Fürsten und wegen deines stolzen Halses und grossen 25
Reichthums.

Die Kinder von Byzanz werden in Wundergewalt erscheinen, denn der Mann aus Byzanz wird aus Byzanz nach dem sogenannten Siebenhügeligen gehen und seinen Grund legen. Sein Name wird unter allen Bewohnern der Welt sein bis in die Verschiedenheiten 30
der Sprachen. Und es wird ihn ein Wundermann wiederaufbauen, der von einem frommen Weibe geboren ist, und in seiner Zeit wird der Wunsch seines Herzens erfüllt, und er wird das Holz des Lebens auffinden, und sein Stab wird gross, und er wird die Nägel finden,

welche in demselben Zeichen waren, und er wird sie in seine Zügel legen zur Besiegung in öfteren Kriegen, und sein Horn wird hoch und stark und sein Name unter allen Sprachen, und es wird dieser Stadt ein ewiges Andenken gegeben werden.

5 Und nach ihm wird der dritte Stab aufstehen, welcher das Blut der gerechten Männer vergiessen wird. Er wird die Gebote verkündigen, aber Gott wird er nicht kennen, und die heiligen Schriften wird er mit geblendetem Herzen berühren.

10 Und nach ihm wird ein weisheitsliebender Mann zu dir kommen, du siebenhügeliges Babylon, und er wird in dir ein Bild errichten, dessen wegen du nicht vergewaltigt werden wirst.

Und nach allen diesen werden höhere Hörner auferstehen und grössere Stäbe, und sie werden stark sein über dir, und das Andenken derselben wird sehr gross sein.

15 Und ein anderer Stab ist auch hoch, er wird staunend stark werden und erhöht wegen des Namens und der Verkündigung des Herrn; weil die Gabe Gottes in ihm war. Durch ihn wird grosses Leben sein, und durch die Freude an ihm werden alle Menschen erfreut, und aus Städten und Ländern werden sie in dir zusammen-
20 kommen, und sie werden in dir, der Siebenhügeligen, anlangen, und jeder wird sein Werk verrichten. Und der Stab des Königthums wird stark sein bis sein Ende kommt.

Und aus einem Stab werden zwei Stäbe hervorkommen, und einer von euren Stäben wird ein wildes Thier, und der zweite von
25 euren Stäben ein Thier in beiden Strassen der Siebenhügeligen. Aus Rom wird in dir ankommen heftiger Zorn, aufgebläht und wie ein Kelch der Fülle bis deine Zeit kommt. Das erste Mal wird für die Stadt die Wissenschaft des Gesanges, und das zweite Mal dein Reichthum ein quellender Brunnen für alle werden; geschmückt wie
30 eine Braut, und wie eine Witwe wirst du erscheinen. Deine reichhaltigen Trauben, wie sie einst waren, werden vermindert werden, und deine grosse Glorie wird getheilt werden und sinken.

Das Königreich, welches in dir ist, wird einen anderen Stab erwecken, welcher Theodosius genannt wird, in der Heiligkeit sich

befindet und sein Name wird geheiligt in dir, du Siebenhügelige! — Und bei seiner Geburt werden deine Kinder erfreut, und jeder wird thun, was er denkt. Alle Städte und Länder werden dir dienen, und in deinem Ueberfluss wird die Erde reich an Pracht sein. Und der Nil der Aegypter wird dich tränken, und du wirst die Mauer der Kirchen werden und Furcht und Beben werden sehr in deinem Stabe sein; und das ist der Anfang des Seufzens in deinem Königreich, und die Zeit seines Stabes viel und stark. Und sein Stab wird erobern bis zum Ende der ganzen Erde, vom Osten und Westen, vom Norden und vom Süden, und sein Hals ist fest, und seine Rechte stark, und seine Jahre viel, wie es keinem anderen König geschah. Und nach allem dem wird er sein Gesicht seinem Vater zuwenden, und die Zahl seiner Jahre wird gross, und sein Name furchtbar und sein Königreich überaus herrlich.

Und ein dritter König wird unter dir in Rom, dem siebenhügeligen; und du bist siebenhügelig genannt, weil das ganze Volk der Perser in dich eindringen wird, o Rom! sie werden nicht herrschen bis an das Ende der Ewigkeit. Und als zweiter wird in dir herrschen ein Greis und sein Name Marcianus, und sein Stab wird kurzdauernder als der erste Stab, seine Herrschaft überaus fürchterlich. Und jene Zeit wird für Einige zum Guten und für Andere zum Schlechten; und sein Königthum wird bis zu Zeiten und bis zu Stunden und bis zur Hälfte der Stunde und ihm geschenkt von deinem Erbauer, o du Siebenhügelige! er wird zu sich emporheben durch die Schrift des Glaubens. Und es wird ein grosser Zwiespalt ausbrechen unter seiner Herrschaft; die Priester werden von ihren Sitzen fallen, und der Untergang vieler Städte wird vorkommen, und viele Veränderungen unter den Menschen werden sein, und deine Schönheit und Ausdehnung, o du Siebenhügelige! werden nicht abnehmen. Und nach allem dem wird er auch zu seinen Vätern hinscheiden.

Und der andere Stab wird in dir herrschen, und er wird ein wildes Thier sein, und er wird den ersten Stab aufnehmen, der einmal vom Hunde geschlagen werden wird; und dieses wilde Thier

wird wie der erste Stab gross und stark an Wort und Weisheit, und von seinem Adel wird er nicht verworfen. Und sein Hals wie der Hals des Kalbes, und seine Augen wie die Augen des Löwen; er wird fürchterlich brüllen und vor seinen Hörnern werden alle Städte
5 und Länder zittern, und zu seiner Zeit wird der Regenbogen am Himmel erscheinen und verschiedene Zeichen am Himmel und auf der Erde. Der Schall des Donners und der Fall vieler Städte wird gehört werden, die Erde wird zerrissen werden, und die Gebäude werden vom Grunde aus niederfallen; seine Wege feurig, es wird
10 Kriege geben in ihm und in dir, du Siebenhügelige! und dann werden durch Feuer verbrannt deine herrlichen Gebäude und deine Höhe der Erde gleich werden, und deine Söhne werden jammern in dir, und deine viele Freude wird in Trauer gewandelt, und deine Söhne werden die Leichen der Grossen über die Erde hinzerren. Und plötzlich
15 wird Sturm vom Himmel kommen und die Erde bedecken, und drachenartige Völker werden auf der Erde erscheinen, und Viele werden verarmen, und viele Arme werden reich, und grosses Wirrsal wird es in dir geben. Rufet, o Krieger von Thrakien und Kilikien mit Waffe und Schwert! Und in jener Zeit wird das wilde Thier
20 sein Schwert nach Osten schicken, und er wird nicht siegen können, und ein Mann, der über die Lenden hinauf drachenförmig ist, wird ihn verspotten, und er wird durch denselben sein zweites Schwert nach Westen schicken und wird ihn nicht besiegen können, und vom Hunde wird der Drache verhöhnt werden. Dem wilden Thier
25 wird vom Hunde mit vielen Geschenken und mit Gold und Geld zugesetzt werden, und der Hund wird sich gegen das wilde Thier empören, und er wird seine Jungen auf den Thron des wilden Thieres und der Stäbe steigen lassen, und das wilde Thier wird vom Hunde vernichtet, und seine Schlingen werden genommen, und die Hunde
30 werden das wilde Thier hinauswerfen, und jeder Mensch wird sehen, dass der Hund den Löwen verfolgt. Und der Löwe wird wiederkehren und wird den Hund und die Jungen tödten. Und der Löwe wird überaus stark brüllen, und sein Gebrüll wird in allen Städten und Ländern gehört, und die Furcht vor ihm in seinen Schlingen,

und die Menschen werden verwirrt durch das Brüllen des Löwen und wegen des Todes des Hundes.

Und der zweite Hund wird verfolgen, indem er seine Zunge verändert, bis zur Schlinge des Löwen, und er wird sich von ihm entfernen, wenn er ihm nichts anhaben kann. Und das Junge des Hundes wird sich verbergen in den Zeiten und in der Zeit und in einer Stunde, und in seiner Zeit wird es regieren, und sein Name wird Junges des Hundes heissen, das heisst Stab der Völker. Und das wilde Thier wird das Andenken des Hundes ganz vertilgen. Vorauswissend wird man gegen ihn falsche Anklagen vorsingen, und in seiner Stadt wird man sein Bild vernichten, und viele werden in den Schlingen des wilden Thieres daran denken ihn zu tödten, und sie werden ihm nicht beikommen können, und seine Mitregierenden werden in einer anderen Stadt durch das Schwert getödtet, und man wird die Bitten des Priesters über den Unbekannten erkennen. Und einer von den Grossen, ein Jüngling unter den Kriegern des wilden Thieres, wird Vielen Füsse und Hände festbinden und sie zum wilden Thiere senden, und dann, wenn das wilde Thier wie ein Herr Viele aus verschiedenen Nationen als Diener zu sich rufen wird, wird ein anderer Mann vor ihm erscheinen und ihn in den Schoss nehmen und die Krieger verfolgen, und er selbst wird von ihnen verfolgt, und er wird vor ihnen zu Fuss fortfliehen, und Niemand wird ihn einholen, weil er schnell zu Fuss ist; und er wird zum wilden Thier und zu dem fliehen, der in seinem Schosse ist, und wird zu ihm eintreten, und das kleine wilde Thier wird herauskommen und muthvoll sein, und das grosse wilde Thier wird ihn auf seinen Thron setzen, und ihn zum Mitregenten und Mitsitzer auf dem Thron statt seiner machen, zwei wilde Thiere in einer Grotte wohnend, das Junge wird muthvoll zum Krieg rüsten, und das grosse Thier wird in sein Land zurückkehren, woher es gekommen, und das junge Thier wird seine Stelle einnehmen bis zu einer Zeit, von Niemandem zum König eingesetzt, sondern durch seine eigene Gewalt wird es in die Schlingen des Königthums gelangen, und das junge Thier wird zum grossen Thier gehen und seine Schlingen demjenigen überlassend,

der sie gemacht hat, wird es dich erobern, o Siebenhügelige! und in Drangsal halten; seine Freude wird gross sein, es wird lustig sein und von dem Grossen geliebt und von Vielen gehasst werden. Leben und Reichthum wird er spenden, und der Drache wird mit ihm spielen, und mit dem Jägerstab des wilden Thieres ihn ziehen.

Wehe dir in jener Zeit, du siebenhügeliges Babylon! wenn die Witwe regieren wird, und der Drache den Ausländer verfolgen wird, und der Ausländer, welcher Salamander heisst, wird zur Flucht sich wenden, und wenn er sein Gesicht zurückwendet gegen die Inseln, das Gold und das Silber und die Edelsteine und die Krone der Stäbe, und jenes, welches im Schosse des wilden Thieres ist, verdreifacht aus dem Volke der Perser in Karthago, wird ihn keiner von den Menschen verfolgen aus Liebe zum Drachen und wegen der grossen Pracht, welche in dir war. Und er wird von Land zu Land wandern und von den fremden Völkern geplagt; und wenn er von den fremden Völkern geplagt sein wird in der Pflege und auf dem Wege(?) wird er zu seinem Schöpfer aufseufzen sammt seinen Unschuldigen. Und der Jägerstab, welcher von dem wilden Thiere war, wird sich mit dem Hunde verbinden, und der Drache wird den Ort der Plage und Feierlichkeit halten mit seinen nichtigen Thronen nachfolgen und den Ort des Heiligthums verfolgen; und er wird den Drachen mit seiner Zunge zurechtweisen wegen der Gerechten und der Reliquien der Heiligen, und er wird die Führerschaft der Patriarchen abschaffen und die Kirche des Heiligthums in Gefangenschaft führen, und diejenigen, die in Spalten, in Grotten und in Höhlen der Erde wohnen, die in der Wüste umherirren, werden zu dir kommen, du Siebenhügelige! vergewaltigt von dem Drachen; und nach allem dem werden sie den Staub der Füsse auf dich abschütteln, über dich Zeugniss gebend. Dann wird die Schönheit deiner Pracht mit Feuer verbrannt, und ein Jüngling wird fortfliehen unter dem Vorwande, mit seinem Jägerstab den ersten Stab zu bringen, der Salamander heisst. Dann in jener Zeit wird der Drache in Nöthen sein und von seinen Nachfolgern gefangen und von den Linksstehenden gefesselt, und Niemand wird ihn aufnehmen, weil er das Blut der Heiligen

in den Städten und Ländern vergossen hat, und er wird sich in den heiligen Tempel flüchten, den er früher in Gefangenschaft genommen hatte, und Niemand wird ihn aufnehmen, weil himmlische Schläge in ihm sein werden. Und der Jüngling wird zum Salamander kommen, und er wird den Fremden vor den Drachen bringen,¹ 5 und der Drache, dies sehend, wird vor ihm fliehen, und der Fremde wird den Drachen ja nicht tödten; er wird ihn von seinem Angesicht entfernen, und der Jüngling wird niederfallen mit einem grossen Fall, und die Witwe wird nicht entkommen, und man wird ihm den Fremden und den Mitregierenden zeigen, und sie werden tributpflichtig 10 in den Laubhütten desjenigen, der ihn erschaffen hat, und auf seinem Throne wird das Blut seines Vaters verlangt, und der Fremde wird in kurzer Zeit gross. Und es wird in dir Ueberfluss sein, du Siebenhügelige! und viele Todesfälle der Menschen, die aus den Städten und Ländern zu dir zusammen gekommen sind. In jener Zeit wer- 15 den an vielen Orten Erdbeben vorkommen, und man wird die Stimme Vieler hören und nicht glauben; und dein Reichthum und die Pracht haben dich düster gemacht, weil du stolz und hochmüthig bist, und deine Prunksucht hat dich niedergebeugt, aber Ueberfluss und Schönheit wird viel sein in dir. Das Ende der Zeit wird dir kommen und 20 von dir wird der Jägerstab, der vom Drachen stammt, fortziehen, und man wird in die Gegenden der Fremden gehen, und deine Töchter werden sich ausschmücken zum Aergerniss der Jünglinge, um Viele zu verderben, und deine Grossen werden fallen, Angst und Verwirrung wird viel sein. 25

Dann wird ein todbringender Engel dich schlagen sammt allen Städten und Ländern, und vom Himmel werden gewaltsame Tode gesandt; plötzlich wird er über die Erde zürnen, und die Erde wird erzittern und die Tempel werden fallen, und ihre Häuser werden Gräber sein, und das Meer wird seine Wellen hoch aufwallen lassen 30 und die Menschen bedecken, und es werden einige sein, welche fliehen und sich retten. Dann wird eine Versammlung der Engel

¹ In allen drei Handschriften steht *juw.wɛ nɛm.ɔɣt* (vorher unterrichten), was wahrscheinlich *juw.wɛɣwɛɣ.ɔɣt* (vorbringen) zu lesen ist.

sein, und sie werden vor dem Throne erscheinen und bitten; dann wirst du, siebenhügeliges Babylon! deine Kinder beweinen, das Busshemd anlegend und Asche auf das Haupt streuend, wenn du die Menschen sehen wirst wegen der Sünden und Verbrechen hinsterben; 5 die Männer sammt den Kindern und die Weiber sammt den Säuglingen werden umkommen, weil der Zorn des Herrn über ihnen ist. Deine Schutzmauern werden bersten und deine Laubhütten der Erde gleich werden. Die säugenden Kinder mit verbranntem Munde werden zu Gott rufen, und deine Priester werden sich zerkratzend deine 10 Stäbe beweinen, deine Grossen werden weinen, und deine Mitbürger werden ganz traurig werden, und deine Reisenden werden in Drangsal sein, und deine Trauben werden fallen und deine Weinberge werden vernichtet, die Erde wird krachend sich spalten, und sie wird die Menschen dem Verderben weihen bis zu den Säugenden 15 und den Greisen. Ganz und gar aber wird Gott dich nicht verderben, du Siebenhügelige! weil die Zeit deiner Vernichtung noch nicht gekommen ist, aber im Abgrunde wird er die Menschen nicht einschliessen, weil deine Zeit noch nicht gekommen ist. Für dich sind Qualen vorbereitet, weil du alle Ungerechtigkeiten in dir vollbracht 20 hast, indem du die Erde in deinen Schoss nahmst. Viele Verwirrung der Gedanken der Menschen wird sein, bis der Herr von oben befehlen wird die Menschen zu vernichten; ein Rathschluss des Herrn aber wird erscheinen, wo die Bestrafung geschehen soll, und diejenigen, die zu dir Zuflucht genommen haben, werden Qualen empfangen. Das Volk, welches auf dich gehofft und der Jägerstab 25 werden dich vernichten, und das Junge wird das andere Junge verfolgen, indem es das Blut seiner Väter fordert und wird sich freiwillig den Fremden übergeben, den Hunden und deren Gehilfen, und es wird Sprachen und Völker erstehen lassen, und wird viele Völker 30 beherrschen, und die zwei Hunde werden mit einander kämpfen und einander vernichten.

Wehe, wenn die Witwe herrschen und mit List auf die Fremden losziehen wird! und der andere Fremde wird ihre Vernichtung suchen und sie mit List vernichten; und jene Tage werden schreck-

lich und böse sein. Die Kinder der Stäbe werden in Verwirrung sein, indem sie mit einander kämpfen und dann wird viel Bedrängniss und Uebel die Menschen treffen, wie es nie gewesen ist, und der Fürst wird nicht dem Salamander vertrauen, denn er ist ein Fremder, und von seinem Volke wird man empfangen, was man nicht 5 gesucht hat, und der Salamander wird fliehen wollen, und er wird nicht können, und man wird ihn erreichen und der Plakitas wird ihn tödten.

Und der andere Stab wird in dir regieren, du Siebenhügelige! und es wird viele Geburtswehen geben; es wird ein armer Mann 10 hervorkommen, der die Gnaden nicht kennen wird; hochmüthig, stolz, goldliebend, kampflustig, und sein Name ist Orlojos, und sein Thron nur für wenige Tage, zornig, und seine Grossen werden ihn hassen, und seine Mitbürger von ihm gequält; himmlischer Zorn wird sein in seinen Tagen, vielmals wird er Babylon bedrängen. Zur Zeit 15 seiner Herrschaft wird die Stimme des Unglücksboten zu dir kommen, und die Krieger der Barbaren werden dich beunruhigen, und sie werden ja nicht kämpfen. — Und es wird ein anderer tyrannischer König ihm gegenüber erstehen und kämpfend wird er ihn verfolgen, und mit vieler Trauer und Seufzen wird er ihn entseelen, und dieser 20 wird herrschen und den Stab fassen, der in dir ist, du Siebenhügelige! und er wird gross auf den hohen und prächtigen Thronen, jener Mann, tapfer nach links und nach rechts; zu seiner Zeit wird eine grosse Hungersnoth sein und keine kleine, und die Erde wird von den Menschen verderbt werden, und Wasserwogen werden strömen 25 und die Luft wird stockfinster und trüb, und deine Weinberge werden verringert und deine Schönheit bedrängt, und die Tage werden verkürzt, und der Tag wird sechsstündig sein.

Wehe den Menschen, die in jener Zeit sein werden! Und der König wird sein Gesicht gegen Westen wenden. Dann wehe dir, 30 du Siebenhügelige, wenn dein König ein Jüngling ist! In jener Zeit wird dich grosse Drangsal treffen; der Mann wird das Weib seines Bruders haben, und der Sohn seine Mutter, und die Tochter wird ins Bett ihres Vaters steigen, der Bruder wird seine Schwester haben,

und die Gotteslästerungen, Menschenmorde, Meineide, Verleumdungen, Lügen, Entweihungen, Qualen, Plünderungen, Bruderhass, Wirren, im Tempel Blutvergiessen der geweihten Diener, und die Könige werden über die Könige, die Fürsten über die Fürsten, der Mächtige wird über
 5 den Armen herfallen, und der Reiche und der Arme werden stürzen.

Und Bythinien, welches am Meeresufer liegt, wird durch Erdbeben dem Boden gleich gemacht, und die Wogen des Meeres werden sich aufthürmen und die Gründe Bythiniens bedecken bis zu der kleinen Stadt Nicomedia.

10 Und dann wird ein anderer König erstehen, und seine Zeit sind wenige Tage, schlecht und überaus schrecklich, und von nun an wird nimmer gute Zeit sein, sondern schlechte; mit ihm wird sein Sohn kämpfen, und er wird ihn mit dem Schwerte vernichten.

Und ein anderer König wird kommen von einer anderen Region, das ist Arianos; dieser wird alle an sich ziehen. Wehe dir, du Siebenhügelige, in jener Zeit, denn mehr als alle wirst du dich und deine Grenzen betrauern!

Dann werden Könige und Fürsten und Führer und Vorkämpfer über Städte und Länder und Orte fallen, und es wird viele Aufstände
 20 und Wirren unter den Menschen geben. Und das Volk der Barbaren wird über Städte und Länder herfallen, und die Erde wird sich senken vor der Menge der Völker dreiundsiebzig Ellen; und dann wirst du nicht von jenen bedrängt werden, du Siebenhügelige; nur allein der Krieg wird dich peinigen, und die Annehmlichkeit der Erde
 25 wird vermindert werden in dir, Zorn vom Himmel wird in dir sein und grosse Schläge, und eine Feuersäule wird vom Himmel herab auf der Erde erscheinen. Und dann wird deine Herrschaft gewechselt werden, und du wirst in Verwüstung bleiben von den Krankheiten und der Hungersnoth. Dann wird der zweite Stab so zertrennt und
 30 in eine andere Stadt getragen werden von einem unbedeutenden Fürsten, und feurige Pfeile wird es vom Himmel niederregnen; Zeichen und Wunder wird es viel geben.

Dann wird der Antichrist herrschen, und die Menschen werden von dem Dienste Gottes sich entfernen zum Unglauben nach der

Ankunft dessen, welchen sie nicht verlangten und nicht hofften, zumal sie an ihn nicht glaubten, welcher allem entgegen stand. Dieser, den sie nicht wollten, wird von einer geschändeten Jungfrau empfangen und geboren werden, und der Stab des Betruges wird die Menschheit beherrschen; in drei Zeiten und in einer halben Zeit wird er 5 die Seelen vieler Menschen in Verderbniss bringen, damit sie Miterben der ewigen Hölle seien. Dann werden die Engel sich verwirren, indem sie die Zeichen sehen werden, die er früher gezeigt hat. Und wenn die gottesfürchtigen Menschen es hören werden, werden sie wissen und sehen den allem Entgegenstehenden, welcher die Mensch- 10 heit ist. Seine Zeichen sind folgende: Die Gelenkbänder sind unbiegsam, er ist augenkrank, mit glatten Augenbrauen, krummfingerig, spitzköpfig, hübsch, grosssprecherisch, weise, süsslächelnd, seherisch, klug, gescheit, sanft, ruhig, wunderthätig, die Seelen der Verlorenen nahe bei sich habend, aus den Steinen Brot schaffend, die Blinden 15 sehend, die Lahmen gehend machend; er wird die Berge von Ort zu Ort bewegen; dies alles wird er dem Anscheine nach wirken und viele werden an ihn glauben. Wehe denjenigen, welche an ihn glauben und seine Zeichen annehmen werden! Ihre Rechte wird gebunden werden, damit sie nicht zurückkehren zu Jenem, auf welchen sie 20 früher gehofft haben. Dann wird eine grosse Hungersnoth sein, der Himmel wird keinen Regen herablassen, und die Erde wird nichts Grünes wachsen lassen, alle Früchte werden dürre, und dann werden alle Städte und Länder sich selbst betrauern, sie werden fortfliehen, und sie werden nicht von Osten nach Westen, und nicht 25 von Westen nach Osten fliehen können; diejenigen aber, die auf den Bergen, in Grotten, in Klüften und Höhlen der Erde wohnen, diese allein werden fliehen können bis zur zweiten Ankunft desjenigen, der von der heiligen Jungfrau geboren wurde. Dann werden seine Auserwählten bekannt sein, indem sie die ewige Ankunft des 30 Herrn sehen werden. Er wird vortreten, und Viele werden gerichtet, vom Himmel werden Stürme sein. Dann wird furchtbare Drangsal sein im Weltall. Wehe den Schwangeren und den Säugenden in den letzten Tagen! Wehe den Unenthaltamen, die an den Gegner

geglaubt haben! Wehe denjenigen, die ihn angebetet und alles, was über seine Ankunft geoffenbart wurde!

Und nachdem alles das geschehen ist, und nachdem die gottbegeisterten und gerechten Menschen gelitten haben, die durch die
5 Noth und Gewalt geplagt wurden, wird endlich das Ende kommen, und einige von den Menschen werden an den gegebenen Zeichen die Siebenhügelige erkennen und werden sagen: Ob sie da je eine Stadt war! Und ein Weib wird im Osten und Westen, im Nord und im Süden die Erde betreten und keine Frucht finden ausser einem
10 Olivenbaum, und sie wird den Olivenbaum umarmen, aufseufzen und sagen: Glückliche der diesen Olivenbaum gepflanzt hat! Und ihr Geist wird auf der Stelle aus ihr sich emporschwingen.

Dann wird die Sonne in Finsterniss und der Mond in Blut sich verwandeln, die Sterne werden wie Blätter herabfallen, und der
15 Himmel wird wie eine Rolle zusammengerollt werden, und das Meer aus seinen Tiefen schäumend austreten die Menschen zu bedecken, und alles wird von der Luft verbrannt und verdorrt. Feurige Engel werden vom Himmel herabsteigen und Feuer wird auflodern im Weltall, feuerförmige und eherne Mäuse werden erscheinen und Aehn-
20 liches, und fleischfressende Raubthiere werden aus den Bergen heraustreten, und derjenige, den man nicht gesucht hatte, wird sich nicht fürchten; und die Erde der Gottlosen wird vernichtet, die Gerechten werden zum Vater aufgenommen, weil ein Befehl vom Herrn gekommen ist; die Throne werden stürzen und die Bücher geöffnet
25 werden und Gerichte werden eingesetzt, die Engel werden in die Posaunen stossen und die Gerechten werden im Reigen sich scharend dem Vater Lobgesänge darbringen und werden nach ihren Thaten gerichtet werden; nur der Herr ist der gerechte Richter und alles seine Werke. Und alle menschlichen Geschlechter werden ihren Mund öffnen,
30 rufen und sagen: Herr! Herr! führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel, weil du, o Herr! es weisst und kennst, dass wir nicht aushalten können, dieweil wir von Fleisch sind; aber als ein liebevoller, wohlwollender Vater erbarme dich unser, denn dein ist die Glorie, jetzt und immer, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bucheinband von
JOSEF ERDMANN
BONN, Dottendorferstr. 144